Rat/HAUSPOST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Ausgabe Nr. 25 | Februar 2023



Druckfrische Ausflugstipps der Ostbevern Touristik

Die Wanderschuhe geschnürt, den Drahtesel geputzt, den Picknickkorb gepackt - gönnen Sie sich mit dem Ostbevern Touristik e. V. eine kleine Auszeit vom Alltag.

Mit tollen Angeboten startet der Verein in die diesjährige Saison. Hier erhalten Sie aber schon einmal einen ersten Überblick über die Veranstaltungen in den kommenden Monaten. Detaillierte Informationen finden Sie natürlich in den neuen Broschüren oder auf der Homepage des Vereins. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen sind ab sofort in der Geschäftsstelle möglich (Kontaktdaten grüner Kasten).

Sonntag, 19. März 2023 | Führung "Kunst & Kaffee im Schloss"

Der Titel ist Programm. Es gibt nicht nur leckeren Kaffee und Kuchen, sondern auch viele originale Kunstwerke des Expressionismus, Holzdrucke von Albrecht Dürer und Drucke von Käthe Kollwitz und Picasso zu bestaunen.

Start: 15.00 Uhr, Eingang Schloss Loburg | Dauer: ca. 2 Stunden Teilnahmebeitrag: 15,60 € p. P., inkl. Verzehr

Sonntag, 26. März 2023 | "Kirchenführung St. Ambrosius"

Das älteste Baudenkmal (1194) in Ostbevern ist der Kirchturm von St. Ambrosius. Viele Besonderheiten im Innenraum der Doppelkirche erzählen vom Leben und Glauben der Menschen in Ostbevern anno dazumal und heute.

Start: 16.00 Uhr, Am Rathaus 1 | Dauer: ca. 1 Stunde Teilnahmebeitrag: 4,00 € p. P., Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 16. April 2023 | Wanderung "Der Freeden blüht"

Nirgendwo sonst in unserer Region blüht der "Lerchensporn" so prächtig wie am Freeden bei Bad Iburg. Auf Wanderer und Naturliebhaber*innen wartet für eine kurze Zeit, abhängig von der Wetterlage, ein unvergessliches Erlebnis.

Start: 9.00 Uhr, Am Rathaus 1 | Dauer/Strecke: ca. 3 Std./ca. 5 km Teilnahmebeitrag: 5,00 € p. P., Kinder bis 14 Jahre frei

Samstag, 06. Mai 2023 | "Kräutersegen"

Radtour mit einer fachkundigen Heilpraktikerin zu den geheimen Orten der Kräuter. Erfahren Sie Wissenswertes über diese Pflanzen, über Aussehen, Nutzung und Heilkräfte. Bei einem gemütlichen



Ausklang lernen wir wunderbare Rezepte kennen und dürfen Leckeres direkt vor Ort genießen.

Start: 13.00 Uhr, Am Kräutermännchen, Obstbaumwiese Dauer: ca. 4 – 5 Stunden

Teilnahmebeitrag: 12,00 € p. P.

Sonntag, 07. Mai 2023 | "Barfußlaufen"

Die Füße dürfen sich auf einer Wiese ihrer Ursprungsform erinnern, den Untergrund erfühlen und über die Bewegungsmöglichkeiten sowie über fast stillgelegte Rezeptoren staunen.

Start: 17.00 Uhr, Saxenrast | Dauer: ca. 2,5 Stunden Teilnahmebeitrag: 15,00 € p. P.

Sonntag, 21. Mai 2023 | "Waschtag zu Omas Zeiten"

Am Internationalen Museumstag bietet das Museum der historischen Waschtechnik im Ortsteil Brock kostenfreien Eintritt für alle. Gästeführer*innen bieten Führungen durch das Museum an und stehen für Fragen rund um die alte Waschtechnik aus Omas Zeiten gern Rede und Antwort.

Öffnungszeiten: 14.00 - 17.00 Uhr

Schmedehausener Straße 6, 48346 Ostbevern, OT Brock

Eintritt: kostenfrei, zzgl. Kaffee und Kuchen

Wer in diesem Jahr das Mittsommerfest vermisst, den kann der Ostbevern Touristik e. V. beruhigen. Das Fest wird im zweijährigen Rhythmus stattfinden, demnach wieder 2024.

Freuen können sich alle Gartenfreunde aber wieder auf das Event "nicht nur... über die Mauer geschaut", das am 10. – 11. Juni 2023 stattfindet.

Neben der Printausgabe kann die Broschüre "Ostbevern endecken 2023" auch online heruntergeladen werden:

www.ostbevern-touristik.de/kontakt/downloads-links/

Ostbevern Touristik e. V.

Großer Kamp 6 | 48346 Ostbevern | 2 02532 4310350

Frühjahrskirmes 2023 ein Fest für die ganze Familie

Die Kirmes im Ort ist immer ein Höhepunkt und Magnet für alle Ostbeveranerinnen und Ostbeveraner.

Vom 14. bis 16. April 2023 ist es wieder soweit, dann wird der Ortskern wieder zur Rummel-Meile.



Die Soulfamily wird am Samstagabend dem Publikum auf dem Rathausvorplatz richtig einheizen.

Wenn der Duft von gebrannten Mandeln und Zuckerwatte durch die Straße zieht, die Musik der Karussells durch den Ort schallt und sämtliche Kinderaugen in Ostbevern leuchten – dann ist Kirmes. Die Planungen für dieses Jahr laufen bereits auf Hochtouren, denn die Frühjahrskirmes soll, wie im vergangenen Jahr, eine Woche nach Ostern, vom 14. – 16. April 2023 stattfinden. Dann werden wieder Autoscooter, Kinderkarussells und andere Fahrgeschäfte für Fahrvergnügen sorgen.

Wer lieber mit den Füßen auf dem Boden bleibt, kann seine Zielsicherheit und sein Geschick an einem der Spielstände unter Beweis stellen. Beim Entenangeln, Fadenziehen, beim Ball- und Pfeilwerfen, am Super-Greifer oder am Schießwagen gibt es Preise abzusahnen. Am Freitag ist wieder Familientag! Dann gibt es die Fahrten zu ermä-Bigten Preisen.

Auch die Gaumenfreuden werden nicht zu kurz kommen. Imbissstände bieten ein vielfältiges Angebot für den kleinen und großen Hunger. Zahlreiche Verkaufsstände locken mit süßen Verführungen – gebrann-

te Mandeln, Paradiesäpfel und Zuckerstangen, Crepes, Zuckerwatte, Eis und vieles mehr. Und die Getränkestände haben die passenden Durstlöscher parat.

Am Freitag- und Samstagabend sorgt Live-Musik auf der Bühne vor dem Rathaus für gute Stimmung im Ortskern. Wer Interesse an der Mitgestaltung des Bühnenprogramms am Sonntag hat, kann sich gerne unter 02532 82-35 mit dem Orga-Team in Verbindung setzen.

Der Kirmessonntag ist verkaufsoffen und der Flohmarkt auf dem Großen Kamp sowie der Hauptstraße bietet Gelegenheit, ein paar Schnäppchen machen zu können. Wer auf dem Flohmarkt verkaufen möchte, meldet sich am Sonntagmorgen bei Flohmarktorganisator "Didi" (Rote Kappe), der die Standplätze zuweist und die Gebühr kassiert. Kinder zahlen keine Standgebühr, Erwachsene 10 €, Profiverkäufer zahlen je nach Standgröße mehr.

Das Programm und alle Infos werden auf der Internetseite www.ostbevern.de veröffentlicht.



↑ it der Plakatkampagne unter dem Titel "DU ENTSCHEIDEST" weisen der Kreis Warendorf und die kreisangehörigen Kommunen nicht nur, aber verstärkt in der Karnevalszeit auf die Folgen von übermäßigen Alkoholkonsum hin.

Die Plakate zeigen unterschiedlich stark verschwommene Wörter. Sie sollen den steigenden Promillewert symbolisieren und die dadurch veränderte Wahrnehmung der Umwelt.

Umgesetzt hat diese Idee die gebürtige Beckumerin Nicole Mielek. Die Kommunikationsdesignerin will damit zeigen, dass Alkoholkonsum nicht nur fühlbar, sondern auch messbar ist.





DU ENTSCHEIDES

Anzeige



OSTBEVERNER

Versicherungsverein a. G. seit 1919

Regional. Gut. OSTBEVERNER.

- Gebäude
- Landwirtschaft
- Bauleistung
- Bauherren
- Glasbruch
- Haftpflicht Unfall
- Berufsunfähigkeit
- Rechtsschutz
- Kfz • Gewerbe

Hauptstr. 27

48346 Ostbevern 0 25 32 - 332

www.ostbeverner.de

info@ostbeverner.de

100 Jahre Ballsportverein Ostbevern

100 Jahre Vereinsgeschichte spiegeln eine tolle Leistung und viel Engagement wider. Ein guter Grund für den BSV, sein rundes Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen zu

Wir gratulieren dem Ball-Sport-Verein Ostbevern 1923 e. V. auf das Herzlichste. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Auf eine solch langjährige Geschichte und Tradition können in Ostbevern nicht viele Vereine und Verbände zurückblicken. Der BSV darf also zu Recht stolz auf dieses besondere Jubiläum sein.

Aus der Chronik des BSV geht hervor, dass sich damals 22 fußballbegeisterte Ostbeveraner nach dem Hochamt in der Gaststätte Althoff getroffen und den "Sportclub Ostbevern 1923" gegründet haben. Während bei der Gründung die einzig betriebene Sportart der Fußball war, sind im Laufe der Jahrzehnte viele weitere Sportarten hinzu-

Heute ist der BSV aus der Vereinslandschaft Ostbeverns nicht mehr wegzudenken. Er ist nicht nur ein Verein, in dem Sport getrieben wird, sondern auch ein gesellschaftlich wichtiger Akteur, der Menschen je-

den Alters, jeder Herkunft und jedes sozialen Milieus zusammenführt. So trägt er zur Stiftung von Gemeinschaft bei und vermittelt außerdem weit über den Sport hinausgehende Werte unseres freiheitlichen Gemeinwesens.

Kein Wunder also, dass sich der BSV Ostbevern nicht nur bei sporttreibenden Ostbeveraner*innen, sondern auch quer durch alle Generationen großer Beliebtheit erfreut.

100 Jahre BSV - das feiert der Verein in diesem Jahr mit vielfältigen Veranstaltungen. Dazu sind nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch alle Ostbeveranerinnen und Ostbeveraner sowie alle Vereine Verbände, Gruppierungen und Firmen herzlich eingeladen. Bürgermeister Karl Piochowiak und Manuela Imholt als engagierte Sportlerin begleiten als Schirmherr und Schirmherrin den BSV durch das

Mit dem "1.923m-Lauf" durch den Ort, vorbei an verschiedenen historischen Sportstätten, ist der BSV bereits in das Jubiläumsjahr gestartet, viele weitere Veranstaltungen folgen noch. Auf seiner Homepage unter www.bsv-ostbevern.de hat der Verein einen Veranstaltungskalender eingestellt. Alle Termine sind auch noch einmal unten aufge-

Veranstaltungen "100 Jahre BSV"

01.01.2023	1.923 m Lauf durch den Ort, vorbei an historischen Sportstätten zum Beverstaion			
01.05.2023	Tag des Sports - Jahrestag der Gründung (1.5.1923), Bewegungsangebote als Alternative zur Mai-Tour im Beverstadion			
24 29.05.2023	Internationale Kegelmeisterschaften im Eastside			
15.06.2023	Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps Münster, Wiese hinter der Kirche			
17.06.2023	Traditionsspiel - Fußballspiel Ü38 BSV gegen die Traditionsmannschaft von Schalke 04 im Beverstadion			
20.07.2023	Sommersandkasten - der BSV übernimmt an diesem Abend die Bewirtung			
26.08.2023	Nachbarschaftsfest auf dem Schützenplatz am Beverstadion - alle Vereine des Ortes sind eingeladen			
01.09.2023	Galaabend in der Aula der JAS			
29.12.2023	Helferabend - Dankveranstaltung für alle, die sich im Jahresverlauf für die Feierlichkeiten engagiert haben			
geplant	Fußball: Gehörlosennationalmannschaft gegen BSV Herren			
geplant	Event mit der Sitzvolleyballnationalmannschaft			
geplant	Freundschaftsspiel 1. Frauen gegen FC Gütersloh			

Weitere wichtige Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

15.04.2023	Bever-Werse-Ems-Cup, Jugendturnier U6 - U11 im Beverstadion
22.04.2023	Handball: All-Star-Game (Dorfsporthalle Westbevern)
25.06.2023	Besuch/Autogrammstunde der Fußballnationalspielerin Sophia Kleinherne (geplant)
19.08.2023	Sommerfest des Fördervereins Jugendfußball (FVJO)
19./20.08.2023	Jugendturnier Handballabteilung (Beverhalle)

EQUAL CARE DAY



Der Equal Care Day ist ein Aktionstag, der in Schaltjahren am 29. Februar und in den Jahren dazwischen am 1. März auf die mangelnde Wertschätzung und unfaire Verteilung von Fürsorgearbeit aufmerksam macht.

Ins Leben gerufen haben ihn - angelehnt an den Equal Pay Day - die Autorin Almut Schnerring und der Autor Sascha Verlan im Jahr 2016.

Das Datum des Aktionstages, 29. Februar, wurde von den beiden Initiatoren nicht von ungefähr gewählt, wird doch dieser

Anzeige



Tag in drei von vier Jahren übergangen, nicht gesehen ... so wie Care-Arbeit häufig auch.

Der Equal Care Day liegt aber auch deshalb auf dem 29. Februar, weil Care-Arbeit zu 80% von Frauen übernommen wird, ob im Privaten, im Ehrenamt oder im professionellen Bereich. Männer übernehmen demnach 20% und brauchen damit vier Mal so lang für dieselbe Menge an Care-Arbeit, die Frauen in nur einem Jahr leisten.

Und auch die Anlehnung an den Equal Pay Day und der damit verbundene Blick auf die Lohnlücke bei den Gehältern zwischen den Geschlechtern erfolgte bewusst, denn da Care-Arbeit zu 80% von Frauen geleistet wird, trägt der Care Gap ganz wesentlich zum Pay Gap bei.

Die Initiative Equal Care Day fordert eine faire Bezahlung der professionellen Pflegearbeit und eine gerechtere Verteilung der privaten Care-Arbeit sowie den Abbau struktureller Diskriminierung. Sie bietet allen, vor allem aber Organisationen, die im Umfeld Care & Pflege, Familienarbeit und Geschlechtergerechtigkeit aktiv sind, die Möglichkeit, sich gemeinsam zu engagieren und mit allen Beteiligten Lösungen zu diskutieren.



Die Kunst der gleichen Bezahlung

Am 7. März ist Equal Pay Day. Das ist der Tag, der symbolisch markiert, bis zu welchem Datum Frauen unentgeltlich arbeiten, während Männer seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden.



aut Statistischem Bundesamt beträgt der Entgeltunterschied zwischen Männer und Frauen in Deutschland aktuell 18 Prozent. So ergeben sich umgerechnet daraus 66 Tage, an denen Frauen für ihre Arbeit - zumindest rein rechnerisch - nicht bezahlt werden.

Der Hauptgrund für die ungleiche Einkommensverteilung ist strukturell bedingt. Frauen arbeiten häufiger in Berufen, in denen geringere Löhne bezahlt werden. Zudem sind Frauen seltener in Führungspositionen zu finden, sondern vermehrt in Teilzeit oder Minijobs tätig.

Letzteres deshalb, weil Frauen pro Tag rd. 52 Prozent mehr Zeit für unbezahlte Sorgearbeit, wie Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, Hausarbeit und Ehrenamt aufwenden, wie Männer.

Im Bereich von Kunst und Kultur zeigen sich die strukturellen Ursachen für den Gender Pay Gap wie durch ein Vergrößerungsglas. Dieselben Strukturen, die gesamtgesellschaftlich zur oben erwähnten

Lohnlücke führen, bewirken, dass Frauen hier 30 Prozent weniger verdienen als Männer. Gleichzeitig ist der Kulturbereich wie kein anderer in der Lage, in die Zukunft zu blicken und heute schon sichtbar zu machen, wie eine Gesellschaft, in der Frauen und Männer gleich bezahlt werden, aussehen könnte.

Unter dem Motto "Die Kunst der gleichen Bezahlung" präsentiert die Kampagne Lösungsmöglichkeiten für mehr Lohngerechtigkeit in Kunst und Kultur, die wegweisend für die gesamte Arbeitswelt

sind. Am Aktionstag wird vor dem Rathaus die Equal Pay Day Flagge gehisst. Infos zum Equal Pay Day finden Sie unter:

equalpayday.de oder per Scan des nebenstehenden QR-Codes



Internationaler Weltfrauentag

M 8. März ist Weltfrauentag. An diesem Tag wird weltweit auf die Rechte der Frauen und die Gleichstellung von Geschlechtern aufmerksam gemacht. 1911 fand in Europa der erste Frauentag in Europa statt, dort ging es thematisch um die soziale und politische Gleichberechtigung, doch der Kampf um mehr Frauenrechte ist auch in diesem Jahrtausend nicht beendet. Aktuell steht die Beseitigung von Unterdrückung und Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Fokus. Diese Form ist eine der am verbreiteten und systematisch begangenen Menschenrechtsverletzungen. Darunter fallen zum Beispiel Ehrenmorde, weibliche Genitalverstümmelung, Zwangsheirat und Frauenhandel, die in manchen Ländern noch immer auf der Tagesordnung stehen.

In Deutschland stellen Politiker*innen und Gleichstellungsbeauftragte regelmäßig folgende Forderungen: Chancengleichheit schaffen, Gewalt an Frauen stoppen, Vergewaltigung von Frauen auf der Flucht, mehr Frauen in Politik und Wirtschaft, bessere Bezahlung in sozialen Berufen, Förderung von Frauen als Gründerinnen und Investorinnen, Einführung einer solidarischen Mindestrente, Paritätsgesetz im Bundestag, flexible Arbeitszeitmodelle sowie die Förderung von partnerschaftlicher Aufteilung der Care-Arbeit.

Auch in Ostbevern soll anlässlich des Weltfrauentages eine Veranstaltung im März angeboten werden. Die Informationen können Sie der örtlichen Presse und der Homepage der Gemeinde Ostbevern entnehmen.

Alte Akten und Dokumente sicher entsorgen

Die Gemeinde Ostbevern bietet in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma am Samstag, 25. März 2023, einen professionellen und sicheren Aktenvernichtungs-Service am Recyclinghof Ostbevern an. Dort können dann alte Kontoauszüge oder andere sensible Unterlagen sicher und kostenlos entsorgt werden.

In der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr steht für die sichere Aktenvernichtung geschultes Personal der Fachfirma am Recyclinghof, Westbeverner Str. 45, bereit.

Die alten Belege und Unterlagen werden in speziellen Sicherheitsbehältern erfasst. Die Vernichtung der Akten gemäß den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetztes wird gewährleistet.

Die Aktion wird - wie bereits in den Jahren zuvor - von der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG) unterstützt. Nachdem das Angebot in den vergangenen Jahren durchweg positiv von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wurde, hat sich die AWG gerne wieder bereit erklärt, auch in diesem Jahr eine solche Aktenvernichtungs-Aktion kostenlos für Ostbeverner Haushalte anzubieten.

Die Aktenvernichtungs-Aktion am 25. März findet nur einmalig in diesem Jahr statt.

Der Recyclinghof Ostbevern an der Westbeverner Straße ist ganzjährig zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch: 16.30 bis 18.30 Uhr Samstag: 08.30 bis 14.00 Uhr

Anmeldetermine für die Offene Ganztagssowie 8-bis-1-Betreuung

für die OGS in der Ambrosius-Grundschule nur nach telefonischer Vereinbarung, ☎ 02532 963533

Montag, 13.03.2023 Dienstag, 14.03.2023 und Mittwoch, 15.03.2023

für die OGS in der Franz-von-Assisi-Grundschule nur nach telefonischer Vereinbarung, ☎ 02532 9574914

Montag, 13.03.2023 Dienstag, 14.03.2023 und Mittwoch, 15.03.2023

Schon mal vormerken

Die Spielstadt des Kinder- und Jugendwerkes findet in diesem Jahr vom 22. Juni bis 7. Juli statt.

Ostbevern putz(t) munter

Die Frühjahrsputzaktion "Ostbevern putz(t) munter" findet in diesem Jahr am **Samstag, 25. März 2023**, statt.

Wer aktiv werden möchte und etwas für die Umwelt tun möchte, der ist, egal ob jung oder alt, wieder zur Frühjahrsputzaktion eingeladen, um den achtlos weggeworfenen Abfall auf den Straßen und Wegen einzusammeln.

Alle, die Lust und Zeit haben, an der Aktion "Ostbevern putz(t) munter" teilzunehmen, können sich unter 282-62 im Rathaus näher informieren und anmelden.

Plattdeutsches Theater "De Straotenkavaleer"

Aufführungsort: Mensa/Aula der Josef-Annegarn-Schule, Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern

Termine:

Freitag,17. März 2023	15.00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen
Samstag, 18. März 2023	19.00 Uhr Premiere
Sonntag, 19. März 2023	16.00 Uhr
Freitag, 24. März 2023	19.00 Uhr
Samstag, 25. März 2023	19.00 Uhr
Sonntag, 26. März 2023	16.00 Uhr
Freitag, 31. März 2023	19.00 Uhr
Samstag. 01. April 2023	19.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Sonntag, 26. Februar 2023, 10.00 – 12.00 Uhr, Eingangshalle der Josef-Annegarn-Schule, Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern und jeweils am Montag, 27. Februar, 06., 13., 20. und 27. März 2023 in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr bei Brandes Fotostudio & Fachhandel, Großer Kamp 10, 48346 Ostbevern

Die bereits in 2020 erworbenen und noch nicht zurückgegebenen Karten müssen jetzt im Kartenvorverkauf zurückgegeben und gegen neue umgetauscht werden, andernfalls verfallen bestehende Restbestände. Es besteht kein Anrecht auf die vorherigen Platznummern.

Neue Gesichter in der Alten Post

Kristin Lötters und Shkelzen Balija haben zum Jahresanfang den Betrieb der Alten Post übernommen.

Gur viele Ostbeveranerinnen und Ostbeveraner ist die "Alte Post" an der Hauptstraße eine Institution in der hiesigen Gastronomielandschaft. Nahezu jede und jeder erwachsene Ostbeveraner*in dürfte dort wohl schon einmal eingekehrt sein. Und wenn noch nicht, dann sollte sie oder er es auf jeden Fall nachholen und bei der Gelegenheit auch gleich das neue Pächterpaar, Kristin Lötters und Shkelzen Balija kennenlernen. Die beiden haben nämlich zum Jahresbeginn den Betrieb des Traditionshauses von Andrea Bergenroth übernommen.

Viele frische Ideen haben sie für diese Aufgabe mitgebracht, die sie nun peu à peu umsetzen wollen. Insbesondere das gastronomische Angebot möchte das Paar ausweiten. So bietet das Restaurant, das im Übrigen nun "Einklang" heißt, an allen Öffnungstagen von 8 - 11 Uhr ein Frühstück an. Nicht nur für Hotelgäste, sondern auch externe Gäste können dort neuerdings kulinarisch in den Tag starten. Neu ist auch das Angebot eines Mittagstisches von 12 - 14 Uhr, bei dem kleine, leichte und schnelle Gerichte auf der Karte stehen - stets frisch und mit viel Herz zubereitet. Das Rezept der beiden Wirtsleute: "Die westfälische Küche wird auch weiterhin die Grundlage unseres Speiseangebotes bilden, wir fügen aber unsere eigenen Akzente und vor allem regionale Lebensmittel bei".



Überbrachten die Willkommensgrüße der Gemeinde: Wirtschaftsförderin Yvonne Ganzert (links) und Bürgermeister Karl Piochowiak (2. v. r.).

Wichtig ist dem neuen Pächter-Paar, dass die "Alte Post" auch weiterhin ein Treffpunkt für jedermann und jederfrau sowie für alle Ostbeverner Vereine, Gruppierungen und Stammtische bleibt. Auch an Kulturveranstaltungen zeigen sich Kristin Lötters und Shkelzen Balija sehr interessiert. "Wir sind offen für alles und bringen uns sehr gerne in die örtliche Gemeinschaft mit ein."

Infos und Kontakt:

Hotel-Restaurant Alte Post | Hauptstraße 32 | 48346 Ostbevern
© 02532 211 | info@alte-post-ostbevern.de
www.alte-post-ostbevern.de

Radel-Event auf der Friedensroute Münster-Osnabrück

375 Jahre Westfälischer Frieden - da darf eine Radtour auf der 163 km langen Friedensroute in diesem Jahr natürlich nicht fehlen. Die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land und der Münsterland e. V. organisieren deshalb an 2 Wochenenden im April (22./23. u. 29./30. April 2023) eine in 13 Etappen unterteilte Radtour. In Etappen, weil eine Staffelurkunde in Anlehnung an den historischen Friedensvertrag als Papierrolle mit Siegel von Ort zu Ort und von Bürgermeister*in zu Bürgermeister*in übergeben wird. Außerdem begleitet der Osnabrücker Künstler Volker-Johannes Trieb die jeweiligen Radfahrgruppen von Ort zu Ort mit seinem ei-

gens für diesen Zweck gebauten Fahrrad, das eine Friedensbotschaft auf dem Asphalt hinterlässt, und so den Radweg, aber auch die Straße/den Platz vor den jeweiligen Rathäusern markiert. Am Samstag, 29. April, wird auch Ostbevern "Etappenort" sein. Gegen 14.30 Uhr werden die Friedensradler*innen, die morgens in Münster gestartet sind und über Telgte nach Ostbevern radeln, vor unserem Rathaus eintreffen. Telgtes Bürgermeister Wolfgang Pieper wird hier die Staffelurkunde an Bürgermeister Karl Piochowiak übergeben. Nach einer kurzen Rast geht es von hier aus dann nach Glandorf, wo Karl Piochowiak die Staffelurkunde wiederum an seine niedersächsische Amtskollegin Dr. Magdalene Heuvelmann, weiterreicht.

Sie sind herzlich eingeladen, von Ostbevern aus die Friedensradtour nach Glandorf oder sogar bis zum Zielort Bad Laer zu begleiten.

Wenn Sie mitradeln oder mehr erfahren möchten, wenden Sie sich gerne an die Ostbevern Touristik. 202532 4310350 oder info@ostbevern-touristik.de. Dort erhalten Sie nähere Informationen.

Windkraft in Ostbevern

Zur Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien hat der Deutsche Bundestag im vergangenen Jahr einige Gesetze (unter anderem das Wind-an-Land-Gesetz und das Windenergieflächenbedarfsgesetz) beschlossen, die in der Zwischenzeit auch schon in Kraft getreten sind.

Die veränderten gesetzlichen Regelungen sind sehr komplex. Das Planungsbüro WoltersPartner war deshalb im Dezember im Umwelt- und Planungsausschuss zu Gast, um den Ausschussmitgliedern aber auch zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Neuerungen vorzustellen und zu erläutern.

Eine wesentliche Kernaussage betrifft dabei die sogenannte kommunale Planungshoheit: Den Gemeinden wird die Steuerung des Windkraftausbaus entzogen. Nun ist es den Bezirksregierungen vorbehalten, Windenergiegebiete zu entwickeln.

Da die Gemeinde Ostbevern keine wirksame Steuerungsplanung für Windkraftanlagen hat, kann sich die Genehmigungsbehörde bereits schon jetzt über die gemeindlich ausgewiesenen Konzentrationszonen hinwegsetzen.

Sofern aktuell weitere Windkraftanlagen in Ostbevern geplant sind, müssen die Standorte jedoch weiterhin die gesetzlichen Vorgaben (Abstand zu Siedlungsgebieten, Einhaltung der Immissionsgrenzwerte, keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände, etc.) eingehalten werden.

In der Sitzung wurde eine sogenannte Windstandortanalyse 2.0 vorgestellt, in der unter Berücksichtigung der neuen Rechtslage die möglichen Potenzialflächen für die Windenergienutzung dargestellt sind.

Die Windstandortanalyse ist unter dem Link www.ostbevern.de/ hauptmenue/buerger/klima-und-energie/teilflaechennutzungsplan-windenergie/ auf der Homepage der Gemeinde eingestellt.

Ein Konzept für die Mobilität der Zukunft

Viele Menschen sind tagtäglich unterwegs, ob mit dem Rad, dem Zug, dem Auto, zu Fuß oder anderweitig. Doch Mobilität wandelt sich. Immer häufiger stellt sich die Frage: Wie kommen wir schnell, sicher aber auch vor allem umweltfreundlich von A nach B? Wohin wird sich die Mobilität zukünftig entwickeln? Um unter anderem diesen Fragen nachzugehen, erarbeitet die Gemeinde Ostbevern derzeit gemeinsam mit dem Büro stadtVerkehr aus Hilden ein Mobilitätskonzept für Ostbevern.

Im vergangenen Jahr waren alle Ostbeveraner*innen eingeladen, über die eigens dafür eingerichtete Projektwebseite in einer interaktiven Ideen-Karte besonders attraktive Bereiche zu markieren, Hinweise zu geben, Wünsche und Ideen zu benennen oder auch positive Veränderungen

der Vergangenheit zu loben. Auch Mängel, Problembereiche sowie mögliche unsichere Stellen konnten mitgeteilt und in der Karte festgehalten werden.

Dieses Angebot wurde rege genutzt. 1.042-mal wurde die Seite im Beteiligungszeitraum angeklickt. Rund 340 Anmerkungen wurden gemacht. Besonders viele Angaben wurden zu den Themenbereichen Rad- und Autoverkehr eingebracht. Dabei häu-



fig genannt: der bauliche Zustand der Radwege, teilweise oder komplett fehlende Radwege oder die Verkehrsführung an bestimmten Stellen sowie zu hohe Geschwindigkeiten des motorisierten Verkehrs, Lärm und Kreisverkehre.

Wie geht es nun weiter? Ein Projektbeirat, in dem neben Fachbehörden auch Vertreterinnen und Vertreter von relevanten Interessengruppen/
-verbänden mitwirken wird sich nun mit den eingebrachten Anregungen und Anmerkungen befassen und daraus Szenarien sowie Leitlinien entwickeln. Diese sollen dann im Rahmen einer Bürgerkonferenz, die für das Frühjahr dieses Jahres vorgesehen ist, nicht nur vorgestellt, sondern auch in ein Handlungs- und Maßnahmenkonzept einfließen, das konkrete Lösungsansätze zur Sicherung einer nachhaltigen Mobilität enthält.



Pedalritter aufgepasst

uch in diesem Jahr laden wir wieder alle Ostbeveranerinnen und Ostbeveraner zur kreisweiten STADTRADELN Aktion ein.

Wer dabei sein will, der sollte sich den Aktionszeitraum schon einmal rot im Kalender notieren. Los geht es am Samstag, den 20. Mai 2023. Ab dann heißt es wieder 21 Tage lang: Auto stehen lassen, rauf auf die Leeze und fleißig Kilometer für ein besseres Klima sammeln.

Letztes Jahr waren immerhin 402 Ostbeverner STADTRADLERINNEN und STADTRADLER in 31 verschiedenen Teams am Start. Gemeinsam wurden 102.214 km erradelt und somit 16 Tonnen CO² vermieden. Das war kreisweit absolute Spitze. Ob wir das in diesem Jahr noch einmal toppen können? Wir hoffen, dass wieder viele dabei sind.

Infos zum **STADTRADELN** werden wir zur gegebener Zeit auf unserer Homepage www.ostbevern.de veröffentlichen. Ansonsten steht im Rathaus Mara Mußenbrock gerne für Fragen zur Verfügung, **2** 02532 82 -42, **3** mussenbrock@ostbevern.de.

Anzeige



Wir versorgen Sie in jeder Lebenslage!











Wir sind Ihr Partner

Wir stellen uns auf Ihre Rahmenbedingungen, Vorstellungen und Wünsche ein und nehmen uns als Ihr Partner den alltäglichen Problemen rund um die Hilfsmittelversorgung an, als seien es unsere Eigenen. Frei nach dem Motto "Geht nicht, gibt's nicht": Wir finden für jedes Problem eine Lösung.

Wir arbeiten ausschließlich mit Herstellern zusammen, die uns mit qualitativ hochwertigen Waren beliefern. Diese Hersteller werden von uns sorgfältig ausgewählt, bewertet und regelmäßig überprüft und stellen dadurch eine kontinuierliche Qualität und eine zeitnahe Lieferung sicher.

Egal, ob wir Sie temporär, dauerhaft oder auch palliativ unterstützen: Wir bleiben verlässlich an Ihrer Seite und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen.

Von Mensch zu Mensch

Bei uns arbeiten Menschen für Menschen! Wir leben Patientennähe und gehen unkompliziert mit Aufgaben und Problemen um. Genauso ist unser gesamtes Team eingestellt.

BeverMed Riesinger

Von-Braun-Str. 9 • 48346 Ostbevern Tel. 02532-956600 • Fax. 02532-9566020



www.bevermed.de

info@bevermed.de

BEVERBAD im neuen Glanz

Mehrere Wochen war das BEVERBAD fest in Handwerkerhänden - jetzt übernehmen die Schwimmer*innen wieder.

Das BEVERBAD erstrahlt in neuem Licht. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Im gesamten Hallenbad wurde die alte Beleuchtung gegen energieeffiziente und wartungsarme LED-Technik ausgetauscht.



Dabei wurden nicht nur die Lampen an Wänden und Decke ersetzt, sondern auch die Unterwasserbeleuchtung im großen Schwimmerbecken. Für die Installateure ein hartes Stück Arbeit, denn der Ausbau der alten Scheinwerfer und das Vergrößern der Einfassungen für die neuen Leuchten war aufwendiger und zeitintensiver als gedacht.

Doch die neue Beleuchtung in der Schwimmhalle hat zukünftig mehr als nur rein funktionale Aspekte. Denn neben dem weißen LED-Licht können die neuen Leuchten auch gedimmt oder in anderen Farben leuchten. Durch diese Effekte wird das Schwimmen dann demnächst ganz besonders stimmungsvoll.

Die Kostenschätzung für die Umrüstung der Beleuchtung beläuft sich auf 80.000 - 90.000 €. Die Maßnahme wird zu 40 % aus Mitteln der nationalen Klimaschutz-



initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Förderträgerin des Projektes ist die ZUG (Zukunft Umwelt Gesellschaft).

Auch die Installation einer neuen Kassen- und Drehtoranlage im Eingangsbereich hatte es in sich. Die war nötig geworden, weil der alte Zahlautomat nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben entsprach und somit erneuert werden musste. Es mussten neue Leitungen und Fliesen gelegt werden. Durch die neue Kassenanlage wird es zukünftig möglich sein, auch bargeldlos zu zahlen. Hierfür sind aber noch einige Programmierarbeiten erforderlich.





Während der Schließungsphase hat das BEVERBAD-Team außerdem wichtige Revisionsarbeiten im Keller durchgeführt. So wurden dort in Eigenregie rd. 30 m Rohrleitungen ausgetauscht, durch die die Abwärme der Lüftungsanlage fließt. Wichtige Leitungen für das BEVERBAD, denn mit der Abwärme wird das Wasser des Nichtschwimmerbeckens und der Freibadbecken vorgeheizt, um Energie zu sparen. Ebenso standen Filterspülungen und Arbeiten an der Schwallwasseranlage auf der To-Do-Liste des Badteams.

Per Lifter ins Wasser

Damit auch Badbesucher*innen mit Mobilitätseinschränkungen die Möglichkeit haben, die Schwimmbecken selbstständig zu betreten und zu verlassen, hat das BEVERBAD-Team im Hallenbad einen Pool-Lifter im Einsatz. Bei dem Gerät handelte es sich bislang um eine freundliche Leihgabe der Stadt Telgte, für die wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Dank der Unterstützung durch den Verein VIBO steht dem BEVERBAD ab sofort ein eigener Pool-Lifter zur Verfügung. Dem Engagement des Vereins sowie den finanziellen Zuwendungen durch die Aktion Mensch,



der Sparkasse Münsterland-Ost sowie dem Lions-Club Ostbevern ist es zu verdanken, dass die Anschaffung dieser Ein- und Ausstiegshilfe für mobilitätseingeschränkte Personen möglich war. Damit kann diesem Personenkreis auch im BEVERBAD mehr Eigenständigkeit und Teilhabe ermöglicht werden. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Wie auch schon die Leihgabe so ist der neue Pool-Lifter ebenfalls mobil einsetzbar und kann den Badbesucher oder die Badbesucherin an jeder Stelle im Bad sanft ins Wasser hineingleiten lassen und auch wieder hinausheben. Und das nicht nur im Hallenbad. Aufgrund der flexiblen Einsatzmöglichkeiten kann der Lifter auch im Freibad eingesetzt werden.

Eintrittspreise

Die gute Nachricht gleich vorweg. Die Eintrittspreise für einen Besuch des BEVERBADES erhöhen sich trotz hoher Energiepreise und der aktuell getätigten Investitionskosten nicht. Diese Entscheidung hat die Gesellschafterversammlung der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern in ihrer letzten Sitzung getroffen.

Die ansonsten stark angestiegenen Lebenshaltungskosten belasten die Haushalte bereits jetzt schon stark. Ein Besuch des BEVERBADES soll aber trotz angespannter Finanzsituation in vielen Haushalten immer noch möglich sein. Deshalb hat die Gesellschafterversammlung ganz bewusst Abstand von einer Anpassung der Eintrittspreise genommen

Erwachsene können daher weiterhin für 4 €, Kinder und Jugendliche für 2,50 € ganz viel Schwimmspaß erleben.

Günstiger wird es mit dem Erwerb einer Wertkarte. Der Verkaufspreis für die Familien-Wertkarte beträgt 120 €, der Geldwert der Karte aber beläuft sich auf 300 €. Somit sparen Familien-Wertkarten-Inhaber*innen beim Besuch des Schwimmbades



60 % des normalen Eintrittspreises. Gerade Familien, die häufiger schwimmen gehen, profitieren von diesem attraktiven Bonus. Die Karte wird exklusiv auf den Familiennamen ausgestellt und ist deshalb nicht auf befreundete Familien oder andere Personen übertragbar.

Das ist aber mit den Einzel-Wertkarten möglich, die z. B. Single-Haushalte bzw. Einzelschwimmer*innen erwerben können. Die Einzel-Wertkarten gibt es in 4 verschiedenen Preisstaffeln:

Wertkarte 1: Wert $15 \in$ Verkaufspreis $13 \in$ Wertkarte 2: Wert $35 \in$ Verkaufspreis $28 \in$ Wertkarte 3: Wert $70 \in$ Verkaufspreis $50 \in$ Wertkarte 4: Wert $150 \in$ Verkaufspreis $90 \in$

Erhältlich sind alle Wertkarten während der Öffnungszeiten beim Schwimmmeister-Team im BEVERBAD. Für die Karte im Scheckkarten-Format ist bei der Ausstellung ein Pfand von 5 € zu hinterlegen.

Wasserspaß und Lichterschwimmen

Am Freitag, 3. März, wird gefeiert. Wir laden alle Schwimmbadfreunde und -freundinnen herzlich ein, mit dem BEVERBAD-Team die Wiedereröffnung des Hallenbades zu feiern.

Der Nachmittag des Tages steht ganz im Zeichen einer Pool-Party und gehört den jungen Badegästen. Da darf ein Wasser-Großspielgerät, das zum Toben einlädt, natürlich nicht fehlen. Außerdem gibt es lustige Spiele, Musik und Animation.

Abends wird es dann etwas ruhiger. Jetzt haben die Erwachsenen Vorfahrt. Wenn es dunkel wird, sorgt die neue Beleuchtung im Wasser und am Beckenrand für eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Schwimmhalle. Im Rahmen eines Sektempfangs übergibt der Verein VIBO den neuen Pool-Lifter an das BEVERBAD-Team.

Der Eintritt an diesem Tag ist reduziert. Erwachsene zahlen nur 2 €, Kinder und Jugendliche 1 €.

Wasserspaß und Lichterschwimmen

Freitag, 3. März 2023 | 15 - 21 Uhr

15 - 18 Uhr Pool-Party | 18.30 - 21.00 Uhr Lichterschwimmen und Sektempfang mit Übergabe des Pool-Lifters



Die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Gemeinde Ostbevern, sucht zur Verstärkung ihres Teams im BEVERBAD Ostbevern zum 01. August 2023 eine/n

Auszubildende/n zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Die detaillierte Stellenausschreibung können Sie der Homepage der Gemeinde Ostbevern unter **www.ostbevern.de** entnehmen.

Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH Die Geschäftsführung Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern Telefon: 02532 82-64 gemeinde@ostbevern.de

3346 Ostbevern

OSTBEVERN

BEVERBAD Ostbevern | Hanfgarten 22 | 48346 Ostbevern

2 02532 1833 | beverbad@ostbevern.de | www.ostbevern.de

10 Jahre Fairtrade-Gemeinde Ostbevern



Die Fairtrade-Steuerungsgruppe Ostbevern hat sich in diesem Jahr einiges vorgenommen. Nicht nur die bevorstehende Titelerneuerung, sondern auch der 10. Geburtstag, verbunden mit vielen Aktivitäten sowie der Aufbau einer glokalen Lernstation stehen auf der To-Do-Liste für 2023.

stbevern möchte auch weiterhin "Fairtrade-Gemeinde" bleiben. Die Auszeichnung, die ihr 2013 vom Verein Fairtrade Deutschland verliehen wurde, unterstreicht das Engagement der Gemeinde, sich auf kommunaler Ebene für einen fairen Handel in der Welt stark zu machen und dafür Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft erfolgreich zu vernetzen.

Alle 2 Jahre muss sich die Gemeinde erneut bewerben, um den Titel "Fairtrade-Gemeinde" weiterhin tragen zu dürfen. In diesem Jahr steht die Titelerneuerung nun wieder auf dem Plan.

Dass das klappen wird, davon geht die Fairtrade-Steuerungsgruppe ganz stark aus. Deshalb laufen auch schon die Vorbereitungen für eine kleine Jubiläumsfeier in diesem Jahr. Mit der diesjährigen Titelerneuerung darf sich die Gemeinde Ostbevern dann nämlich im 10. Jahr "Fairtrade-Gemeinde" nennen. Dieser erste runde Geburtstag soll in der zweiten Jahreshälfte dann gebührend gefeiert werden.



Glokale Lernstation in Ostbevern geplant

Glokal? Ja, Sie lesen ganz richtig - es handelt sich nicht etwa um einen Rechtschreibfehler, sondern um eine Wortschöpfung aus den beiden Adjektiven "global" und "lokal". Gemeint ist damit, global zu denken, aber lokal zu handeln.

Münsterland Global - Lokal heißt das Projekt, für das die Fairtrade-Steuerungsgruppe einen Impuls vor Ort geben möchte.

Initiator des Projektes "Münsterland Global - Lokal" ist der Verein vamos e.V. aus Münster. Ziel ist es, das lokale Engagement im ländlichen Raum für eine gerechte und nachhaltige Welt sichtbar und erlebbar zu machen. Schirmherrin des Projektes ist Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

So sollen im Münsterland themenspezifische glokale Lernstationen entstehen, die als Radrouten miteinander vernetzt werden. Diese können für (außerschulische) Gruppenangebote sowie individuelle Erkundungen genutzt werden.

Auch in Ostbevern ist eine solche Lernstation geplant und zwar zum Themenfeld "Aufforstung und Renaturierung". Ausgehend von den verschiedenen Projekten, wie Bever-Renaturierung und Bürgerwald, gibt es auch ein passendes Partnerland im globalen Süden zu dem eine Verknüpfung herstellt werden kann und zu dem auch die hiesige Vereinsstruktur passt. Es ist das Land Ruanda, wo seit 2004 eine erfolgreiche Aufforstungspolitik betrieben wird, so dass heute ein Drittel des Landes wieder mit Wald bedeckt ist.

Die Lern- und Mitmachstation wird gemeinsam mit Akteuren aus Ostbevern, u. a. der Fairtrade-Steuerungsgruppe und den Schulen Loburg und JAS, in Workshops im ersten Halbjahr 2023 entwickelt. Als Standort ist die Beveraue im Bereich des ersten Renaturierungsgebiets im Fokus.

Gemeinsam **AUTOTEILEN**

Ein eigenes Auto oder den Zweitwagen können Sie sich sparen - Stadteilauto Münster bietet seinen Service demnächst auch in Ostbevern an. Teilen Sie sich einfach mit mehreren ein Auto.

"Fährst Du noch privat oder teilst Du schon?" So könnten Sie in künftigen Gesprächen von Freunden und Bekannten in Ostbevern gefragt werden. Und was antworten Sie dann? "Ja klar, ich bin von Anfang an dabei! Wir haben mittlerweile unser Zweitauto verkauft.", oder "Nein, ich muss immer mobil sein. Autoteilen kommt für mich nicht in Frage.", oder vielleicht: "Ich stand schon öfter vor dem E-Fahrzeug am Rathaus und überlege, ob ich es einfach mal ausprobiere."

Probieren Sie es doch einfach mal aus! Der CarSharing-Anbieter Stadtteilauto cambio Regio GmbH aus Münster kommt demnächst nach Ostbevern. Der am Markt etablierte Anbieter bringt 30 Jahre CarSharing-Erfahrung mit und hat seine Dienstleistungsangebote längst über Münster hinaus ausgeweitet. Seine Standorte verteilen sich über das Münsterland wie auch auf Hamm und Soest. Derzeit sind über 6.500 Nutzerinnen und Nutzer mit Stadtteilauto unterwegs, Tendenz steigend.

Die Vorteile des Carsharings

Vorteil Nr. 1: In urbanen Räumen ersetzt 1 CarSharing-Fahrzeug heute 20 private Pkw. Mit CarSharing lässt sich also Platz schaffen, insbesondere vor der eigenen Haustür.

Vorteil Nr. 2: Im Durchschnitt wird ein privater Pkw nur zu 5% der Zeit für Fahrten genutzt und steht zu 95% ungenutzt herum. Die Sparvorteile von CarSharing für den eigenen Geldbeutel (z. B. für Anschaffung von Erst- oder Zweitwagen, Unterhaltung, Versicherung) liegen auf

Vorteil Nr. 3: CarSharing schont die Umwelt, durch die Einsparung von motorisiertem Verkehr, weniger CO2-Ausstoß, weniger Lärm, freie bzw. weniger Parkflächen, weniger Versiegelung, ...

Vorteil Nr. 4: Generell sorgt der Ausbau umweltfreundlicher Mobilitätsangebote, zu dem das CarSharing zählt, für die Verbesserung der Lebensqualität vor Ort. Es führt u.a. zu mehr Angeboten bei der Wahl von Verkehrsmitteln, mehr Verkehrssicherheit, mehr Raum für Grünflächen und mehr Aufenthaltsqualität.

Vorteil Nr. 5: Keine Aufnahmegebühr vom 15.3. - 15.4.2023. Die Stadtteilauto cambio Regio GmbH startet in Ostbevern mit einem



Aktionsmonat, in dessen Zeitraum für Ostbeverner Bürger*innen im Falle einer Neuanmeldung die Aufnahmegebühr entfällt.

TEILEN heißt das Zauberwort

Nicht nur beim Verleihen der Heckenschere an den Nachbarn, auch wenn es ums Mobilsein im ländlichen Raum geht, heißt das Zauberwort TEILEN. Wie alles ist auch die Mobilität im Wandel - die Möglichkeiten und Angebote, sich intelligent zu vernetzen, um Kosten einzusparen und die individuelle Mobilität umweltverträglicher zu gestalten, nehmen zu. Und nicht nur das – auch die Handhabung wird zunehmend einfacher. Oder haben wir uns verändert? Sind wir digitaler und aufgeklärter geworden? Wie auch immer, lassen Sie uns die vielen zuvor genannten Vorteile in Ostbevern auch nutzen.

Mit einem CarSharing-Angebot kommen wir in Ostbevern dem im Rahmen der Fortschreibung des Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes sowie des Mobilitätskonzeptes erklärten Ziels, dem Ausbau und der Schaffung einer guten vernetzten Mobilität im ländlichen Raum, einen weiteren Schritt näher. Die Verwaltung ist derzeit in Gesprächen und Abstimmungen mit Stadtteilauto cambio Regio GmbH für den voraussichtlichen Start im März 2023. Es sind zunächst drei CarSharing-Standorte mit jeweils einem Fahrzeug geplant: am Bahnhof, am Rathaus und im Neubaugebiet Kohkamp III. Bei guter Auslastung ist das Angebot ausbaufähig.

Die Verwaltung lädt alle Interessenten am Donnerstag, 9. März 2023, zu einer Auftakt- und Informationsveranstaltung ins Rathaus ein. Informationen zum Thema entnehmen Sie bitte in den nächsten Wochen der örtlichen Presse, der Homepage der Gemeinde sowie den sozialen Medien. Über die Tarife können Sie sich bereits unter www. stadtteilauto.com/regio informieren.



Aufbauend auf das im Jahr 2011 erarbeitete Integrierte Klimaschutzkonzept und die bis heute bereits erfolgreich umgesetzten Projekte und Maßnahmen wird das Konzept aktuell fortgeschrieben.

Die Fortschreibung entwickelt als Leitkonzept zielgerichtet einzelne Maßnahmen in den Sektoren Energie, Klima- und Umweltschutz weiter. Die Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz sowie der Einsatz erneuerbarer Energien sind dabei mit dem Primärziel, die CO²-Emissionen im Gemeindegebiet zu reduzieren, in den Fokus gesetzt.

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 07.12.2022 wurden die erarbeiteten Handlungsfelder mit ihren jeweiligen Maßnahmen, die in die Endfassung des fortgeschriebenen Integrierten Klimaschutzkonzeptes einfließen, vorgestellt. Die Beschlussfassung erfolgt voraussichtlich im Februar durch den Gemeinderat.

Die Fortschreibung macht deutlich: Klimaschutz ist nicht zum Null-Tarif zu haben. Für die Umsetzung der in den einzelnen Handlungsfeldern enthaltenen Maßnahmen müssen teilweise erhebliche finanzielle und auch personelle Ressourcen zur Erreichung der gesteckten Ziele bereitgestellt werden.

Wo bleibt mein Geld?

Haushalte für freiwillige Erhebung gesucht

Jofür geben die Menschen in Deutschland wieviel Geld aus? Wie verteilen sich ihre Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und ande-Wofür geben die Menschen in Deutschland wieviel Gelu aus: wie verteilen sich ihre Ausgaben im Zebenbinder, re Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS.

Unter dem Motto "Wo bleibt mein Geld?" führt das Statistische Bundesamt (Destatis) gemeinsam mit den Statistischen Ämtern der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden deutschlandweit insgesamt rund 80 000 Haushalte gesucht, die sich an der

größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Die Aufgabe der teilnehmenden Haushalte wird es sein, über einen Zeitraum von drei aufeinanderfolgenden Monaten ihre Einnahmen und Ausgaben vollständig in einem Haushaltsbuch zu dokumentieren.

Die Ergebnisse der EVS dienen unter anderem zur Ermittlung von Regelsätzen der Kindergrundsicherung und des Bürgergelds sowie des Preisindex als Grundlage für die Inflationsrate.

Wer Interesse hat, an der Erhebung teilzunehmen, kann sich direkt an das Landesamt für Statistik, IT.NRW, wenden. Anmeldungen für die Teilnahme an der EVS 2023 sind ab sofort möglich unter www.evs2023.de/teilnahme.



WIR **BEKOMMEN** UNTERSTÜTZUNG



Teamverstärkung gesucht Azubi/ZMF

FACHPRAXIS FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

DR. SABINE VON GLAßER BAHNHOFSTRASSE 19 48346 OSTBEVERN 02532/4489010

MO MI DO 8-12 UHR & 13-18 UHR 8-12 UHR

VERENA EHRENBRINK UNSERE PRAXIS ALS MASTER OF SCIENCE FÜR KIEFERORTHOPÄDIE AB DEM 01.04.2023 UNTERSTÜTZEN WIRD.



Lockere und feste Zahnspangen für

Aus Michael-Keller-Weg wird *Zur Gräfte*

nzwischen ist es für alle deutlich erkennbar. Der Michael-Keller-Weg in Ostbevern gehört der Vergangenheit an. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben vor einigen Wochen das Schild mit dem neuen Straßennamen "Zur Gräfte" angebracht.

Der Gemeinderat hatte im November des vergangenen Jahres der Umbenennung der Straße zugestimmt, nachdem ein Missbrauchs-Gutachten des Bistums Münster den Straßennamensgeber, den ehemaligen Bischof Michael Keller, stark belastet hat. Ihm wird in der Studie ein zum Teil eklatantes Fehlverhalten im Umgang mit Missbrauchstätern vorgeworfen.

Für Verwaltung und Politik Anlass, eine Umbenennung der Straße zu erwirken. Auch die Anwohner*innen hatten sich für eine Änderung des Straßennamens ausgesprochen. In Anlehnung an die örtliche Lage sowie der bereits in dem Wohngebiet vorhandenen Straßenbezeichnungen schlugen sie als neuen Straßennamen "Zur Gräfte" vor. Ein Vorschlag, dem der Gemeinderat einstimmig folgen konnte.

Mit der Anbringung des neuen Straßenschildes wurde der Straßenumbenennung inzwischen auch optisch Rechnung getragen. Das bisherige Straßennamensschild bleibt allerdings noch für eine



Übergangszeit von einem Jahr unter dem neuen Schild hängen, der Straßenname "Michael-Keller-Weg" ist darauf aber deutlich durchgestrichen.

Die neue Straßenbezeichnung "Zur Gräfte" wurde an die Feuerwehr, die Polizei, die Rettungsdienste, das Finanzamt, das Grundbuchamt, die Post, die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co KG, die TEO AöR und an die örtlichen Versicherungen weitergegeben.



Unser Team braucht Nachwuchs Zur Verstärkung ihres Teams hat die Gemeinde Ostbevern zum 01.08.2023 einen Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

zu besetzen.

Die detaillierte Stellenausschreibung können Sie der Homepage der Gemeinde Ostbevern unter **www.ostbevern.de** entnehmen.

Gemeinde Ostbevern Der Bürgermeister Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern 2 02532 82-0, gemeinde@ostbevern.de



Zuwachs im Kollegenteam

Auch wenn wir Nachwuchs für unser Team suchen, so haben wir in den letzten Tagen dennoch Zuwachs bekommen. Seit dem 01. Februar verstärkt Daniela Große Hokamp unsere Mannschaft im Rathaus.

Sie unterstützt uns ab sofort im Bereich der Flüchtlingssozialarbeit.

Ihr Start überschneidet sich mit dem Druck dieser Rathauspost, deshalb werden wir die neue Kollegin in der nächsten Ausgabe etwas ausführlicher vorstellen.

Wir freuen uns auf jeden Fall über den Neuzugang und sagen Herzlich Willkommen!

Für den Winter gerüstet

Passend zum Winterbeginn wurden die beiden Streusalzbehälter am neuen Bauhofgelände aufgestellt. Die beiden Silos haben ein Fassungsvermögen von je 25 bis 30 t.

Wahrscheinlich aber kommen die Silos in diesem Winter noch nicht zum Einsatz, denn der Bauhof verfügt aktuell noch aus dem Vorjahr über ca. 25 t Streusalz in sogenannten Big Packs. Aufgrund der Erfahrungswerte ist davon auszugehen, dass diese Menge für einen Wintermit "normal vielen Winterdiensteinsätzen" ausreicht.





Feuerwehrgerätehaus im OT Brock

Ein Anbau an das alte Feuerwehrhaus im OT Brock soll als Zwischenlösung die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrkamerad*innen gewährleisten.

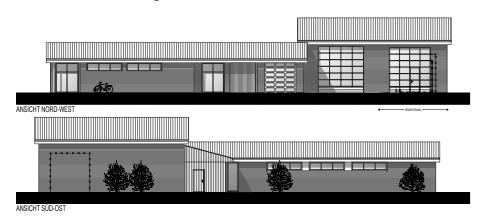
n der Rathauspost Nr. 20 (November 2021) hatten wir bereits darüber berichtet, dass sich der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Brock aufgrund unterschiedlichster Probleme verzögert. Diese Probleme können auch weiterhin nicht kurzfristig gelöst werden.

Neben den Überlegungen, das zukünftige Feuerwehrgerätehaus nicht wie geplant an der Ladbergener Straße zu errichten, sondern einen alternativen Standort dafür zu finden, besteht aber der dringende Bedarf, ein weiteres Feuerwehrfahrzeug im Ortsteil Brock unterzubringen, damit die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmänner- und frauen gewährleistet bleibt.

Ein großes Dilemma, deshalb hat der Haupt- und Finanzausschuss Ende vergangenen Jahres beschlossen, das vorhandene Feuerwehrgebäude am Lintvenn zunächst um einen Anbau zu vergrößern. Wichtig war den Politikern dabei, dass es sich für die Feuerwehr lediglich um eine Zwischenlösung handeln muss und weiterhin der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses das Ziel bleibt.

Auch die anschließende Weiternutzung des Lintvenn-Gebäudes, wenn ein neues Feuerwehrgebäude errichtet ist, hatten die Politiker bei ihrer Entscheidung im Blick. So soll der Standort am Lintvenn nach dem Auszug der Feuerwehr durch die Malteser Ortsgruppe Brock weiter genutzt werden.

Mittlerweile ist ein Bauantrag für den Anbau am alten Feuerwehrgebäude auf Weg gebracht. Parallel arbeiten wir in der Verwaltung weiter daran, die Probleme, die aktuell den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses verhindern, zu lösen. Dazu gehört auch, in die Planungen einen neuen Standort einzubeziehen. Des Weiteren werden die bisherigen Pläne mit einem erfahrenen Architekturbüro für den Bau von Feuerwehrgerätehäusern auf die angepasste Situation sowie auf die Funktionalität betrachtet und ggf. gemeinsam mit dem bisherigen Planungsbüro überarbeitet.





Neue Förderphase mit LEADER

Projekte für die 9Plus Region gesucht

as Förderprogramm VITAL.NRW ist zum Ende des Jahres ausgelaufen und nahtlos in das neue EU-Förderprogramm LEADER übergegangen. Die LEADER-Förderphase 2023 verfügt über ein grö-Beres Budget in Höhe von 3,1 Mio. € und läuft bis 2029.

LEADER ist ein Förderprogramm der EU, mit dem Projekte im ländlichen Raum gefördert werden, die dem Gemeinwohl dienen, innovativ, nachhaltig und zukunftsorientiert sind und im Idealfall regional oder überregional durchgeführt werden oder wirken.

Die Förderquote liegt bei 70%, den Eigenanteil von 30% trägt der Projektträger. Die Höchstfördersumme liegt bei 250.000 €. Antragsberechtigt sind Projektträger (privat oder öffentlich) aus den neun Kommunen Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst und Warendorf (ausgenommen der Kernstadt), die zusammen die Region 9Plus bilden.

Darüber hinaus stehen der Region 9Plus auch Fördermittel der GAK-Strukturentwicklung zur Verfügung. Als sogenanntes GAK-Kleinprojekt (Regionalbudget) können investive Maßnahmen mit einer Gesamtsumme bis 20.000 € mit einer Förderquote von bis zu 80% im Jahr 2023 gefördert werden.

Zuwendungsberechtigt sind u. a. Vereine, Initiativen und Privatpersonen. Der Verfahrensablauf ist dem aus der VITAL-Förderung sehr ähnlich (s. Abb.). Das Antragsverfahren ist unkompliziert.

Sie haben eine Idee für ein Projekt? Wir bieten Ihnen im Rathaus gerne Hilfe und Beratung an. Wenden Sie sich dazu an Yvonne Ganzert,



Abb.: 9Plus im Kreis Warendorf e.V., Pia Weischer

202532 82-35, ganzert@ostbevern.de oder Ulrike Jasper, 2 02532 82-22, **1** jasper@ostbevern.de.

Auch die Regionalmanagerin Pia Weischer, die die Projekte innerhalb der 9Plus Region begleitet, berät Sie gerne. 2 02581 9570262, info@8plus-vital.nrw | www.8plus-vital.nrw

DRK Ostbevern bietet Erste-Hilfe-Lehrgänge an

Der DRK-Ortsverein in Ostbevern bietet beginnend mit dem 04. März 2023 wieder an jedem 1. Samstag im Monat Erste-Hilfe-Kurse an.

Die Teilnahme ist erforderlich für Leute, die z. B. beabsichtigen den Führerschein zu machen oder die einen Jugendleiterschein anstreben. Selbstverständlich sind auch Teilnehmer*innen willkommen, die für ihren Arbeitgeber einen Erste-Hilfe-Kurs benötigen oder ihre Kenntnisse wieder auffrischen wollen.

Die Kurse finden jeweils in der Zeit von 8 bis 16.30 Uhr im DRK-Haus, von-Braun Str. 6 a, in Ostbevern statt. Die Kosten belaufen sich auf 45 €, bei Teilnehmenden, die über ihren Arbeitgeber angemeldet werden, übernimmt die BG die Kosten. Für die Teilnahme an den Erste-Hilfe-Kursen ist eine Anmeldung erforderlich unter:

https://www.drk-kv-waf.de/angebote/erste-hilfe/erste-hilfe-kurse-online-buchen.html



Jetzt Zuschuss sichern

Die beiden Fördertöpfe für die Bezuschussung von Lastenfahrrädern und -anhängern sowie für die Anschaffung von Balkon PV-Anlagen sind noch gut gefüllt.

Für den Kauf eines Lastenfahrrads können bis zu 750 € Zuschuss beantragt werden. 100 € kann erhalten, wer einen Lastenanhänger für ein Fahrrad anschaffen möchte. Mit dem gleichen Betrag, nämlich ebenfalls 100 €, fördert die Gemeinde auch die Anschaffung und Installation einer Balkon PV-Anlage.

Ausführliche Informationen zu beiden Förderprogrammen sowie die entsprechenden Förderrichtlinien und Förderanträge finden Sie auf unserer Homepage www.ostbevern.de. Bei Rückfragen zur Lastenradförderung steht im Rathaus Mara Mußenbrock | ∰ mussenbrock@ostbevern.de | ☎ 02532 82-42 gerne zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zur Förderung von Balkon-PV Anlagen haben, beantwortet diese gerne Lambertus Borgmann| 🖅 borgmann@ostbevern.de | 🕿 02532 82-88

Pflege und Wohnberatung

Auch im Fall von Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich selbstbestimmt in der vertrauten Umgebung leben - das möchten die meisten Menschen. Hilfe und Beratung bietet die Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf.

Die Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf richtet sich an Menschen, die pflegebedürftig oder von Pflegebedürftigkeit bedroht sind und an deren Angehörige oder Bezugspersonen.

Ansprechpartnerin für Ostbeverner Bürgerinnen und Bürger ist Frau Katharina Friedrich. Informations- und Beratungsgespräche sind telefonisch und persönlich - nach Terminvereinbarung auch in der häuslichen Umgebung - möglich.

Frau Friedrich ist Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen. Mögliche Inhalte eines Beratungsgespräches können sein:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- ► Hilfen bei der Alltagsbewältigung, z. B. Ambulante Pflegedienste, Mahlzeitendienste oder Hausnotruf
- Entlastung und Unterstützung bei häuslicher Pflege, z. B. Tagespflege, Kurzzeitpflege oder Pflegekurse
- Pflege in stationären Einrichtungen
- ▶ Pflege-Hilfsmittel und Wohnraumanpassung



Offene Sprechstunde im Kreishaus Warendorf, Waldenburger Str.2:

Mittwochs: 9:00 - 12:00 Uhr Donnerstags: 13:00 - 16:00 Uhr

Nach Terminvereinbarung sind auch Hausbesuche möglich.



Ihre Ansprechpartnerin

Katharina Friedrich **2** 0 25 81 - 53 50 26 Fax: 0 25 81 - 53 9 50 26 E-Mail: katharina.friedrich@ kreis-warendorf.de oder pflegeundwohnberatung@ kreis-warendorf.de

Beratungstermine können telefonisch, per Mail oder persönlich in der offenen Sprechstunde in Warendorf vereinbart werden. Alle Infos zur Pflege- und Wohnberatung auch auf der Homepage des Kreises Warendorf unter www.kreis-warendorf.de

Weit weg und doch verantwortlich

Digitaler Gesprächskreis Betreuung und Pflege auf Distanz

Jeden letzten Dienstag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr

Wenn Menschen im Alter zunehmend auf Hilfe oder gar Pflege angewiesen sind, übernehmen Angehörige Unterstützung und Organisation der Hilfen häufig aus der Ferne. Dabei können Fragen aufkommen wie: Wie bekomme ich zusätzliche Unterstützung? Was kann ich für mich tun und wie bewältige ich den Spagat zwischen Alltag, Berufstätigkeit und der Pflege aus der Ferne?

Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Im Gesprächskreis können Sie Erfahrungen austauschen, praktische Tipps erhalten und Hilfe- und Entlastungsangebote kennenlernen.

Informationen und Anmeldung:

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Warendorf Lena Holtschulte, 22 0176 55 226706 Mail: lena.holtschulte@alzheimer-warendorf.de

Der nächste Gesprächskreis findet am 28. Februar statt.

Die Kraft wieder spüren

Ein Tag für pflegende und betreuende Anghörige am 18. März 2023 in Beckum

Wir möchten Sie auf ein besonderes Angebot für pflegende und V betreuende Angehörige aufmerksam machen. Die AOK Nord-West, die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V., das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe und das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland laden im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung am Samstag, 18. März 2023, zu einem "Angehörigentag" nach Beckum ein.

Im Veranstaltungsflyer der Organisatoren heißt es: "Die Pflege und Betreuung eines Angehörigen ist mit vielen Herausforderungen verbunden. Die vielfältigen Aufgaben rund um die Organisation der häuslichen Pflege und Betreuung werden meistens perfekt geregelt. Der pflegebedürftige Angehörige ist gut versorgt.

Doch die Wahrnehmung für die eigenen Bedürfnisse und sogar der eigenen Gesunderhaltung bleibt dabei oft auf der Strecke.

Deshalb möchte diese Veranstaltung dazu beitragen, den Blick pflegender Angehöriger wieder einmal auf sich selbst zu richten. Das Thema "Selbstsorge" wird dabei aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Neben theoretischen Informationen erhalten die Teilnehmenden kleine Anregungen und Hilfestellungen, die im Alltag leicht umzusetzen sind. "

Die Teilnahme an der Veranstaltung sowie Essen und Getränke und Informationsmaterialien sind kostenlos. Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich mit den Referentinnen und weiteren Ansprechpartner*innen über ihre Situation persönlich auszutauschen. Für die Einhaltung der erforderlichen Hygienestandards wird gesorgt.

Die Kraft wieder spüren - Ein Tag für pflegende und betreuende Angehörige

Samstag, 18. März 2023 | 09.30 - 14.00 Uhr Mütterzentrum Beckum e.V. | Wilhelmstraße 41 | Beckum

Information und Anmeldung:

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland Annette Wernke, Annegret Burchardt 2 02382/940997-12 oder A.wernke@rb-apd.de

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Lena Holtschulte, 2 0176 55 226706 lena.holtschulte@alzheimer-warendorf.de

Aktive Pflegeselbsthilfegruppen und Gesprächskreise im Kreis Warendorf

AHLEN

Angehörigentreff Alzheimererkrankter Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr Ort: Tagespflege Mittrops Hof, Görlitzer Straße 1c, Ahlen Info: M. Kamps, 02382 4090 | martin.kamps@alzheimer-warendorf.de

Pflegestammtisch für pflegende Angehörige Jeden 2. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr Ort: E-Werk Beckum, Sternstraße 24, Beckum Info: Elisabeth Felling, 0176 50674704 | lisa.felling@gmx.de

ENNIGERLOH

Gesprächskreis f. pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz Jeden 2. Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19.00 Uhr Ort: Caritas Sozialstation, Ennigerstraße 14, Ennigerloh Info: Sabrina Figgener, 02524 261840 | figgener@cad-waf.de

Gesprächskreis f. pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr Ort: Wibbelt-Carreé, Wibbeltstraße 8a, Oelde Info: Sonja Steinbock, 0172 5142422 | s.steinbock@rb-apd.de

SENDENHORST

Gesprächskreis f. pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz Jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr Ort: Seniorenbüro Sendenhorst, Weststraße 6, Sendenhorst Info: Angelika Reimers, 02526 3003131 | info@seniorenberatung-sendenhorst.de

TELGTE

Gesprächskreis f. pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz Jeden 3. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr Ort: Urlaub & Pflege e.V., Bahnhofstraße. 7, Telgte Info: Lena Holtschulte, 0176 55226706 | lena.holtschulte@alzheimer-warendorf.de

WADERSLOH

Gesprächskreis für pflegende Angehörige Jeden 1. Montag im Monat von 17.30 bis 19.00 Uhr Ort: Tagespflege "Am Kirchplatz", Kirchplatz 10-11, Wadersloh Info: Susanne Rünker, 02523 95 448 813 | ruenker@cad-waf.de

WARENDORF-FRECKENHORST

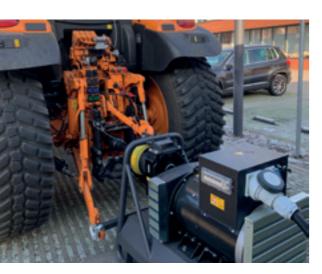
Gesprächskreis f. pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz Jeden 3. Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19.00 Uhr Ort: Dechaneihof St. Marien / Tagespflege Poggen & Pöggskes, Warendorfer Straße 89, 48231 Warendorf-Freckenhorst Info: Annette Helmer, 02581 9480 | Annette.Helmer@csheime.de

Löschwassertank am Grevener Damm

Die Erdarbeiten auf der Grünfläche neben dem Alten Friedhof dürften wohl keinem verborgen geblieben sein. Dort wurde in den vergangenen Wochen eine Grube ausgehoben, in der ein Löschwassertank mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ eingelassen wurde. In den vergangenen Tagen wurden abschließend noch ca. 35 m³ (Schwer-) Beton als Auftriebssicherung eingebracht, um den Tank gegen ein Aufschwimmen im Leerzustand zu sichern.

Jetzt ist das Erdloch wieder vollständig verfüllt und die Geländefläche wird wieder hergestellt. Der bisherige Verbindungsweg vom Grevener Damm zum Alten Friedhof wird dabei so ausgelegt, dass die Feuerwehr diesen im Einsatzfall mit einem Löschfahrzeug befahren kann.





Notstromaggregat getestet

m auch bei einem länger andauernden Stromausfall handlungsfähig bleiben zu können, wurde im vergangenen Jahr für das Rathaus ein Zapfwellengenerator angeschafft. Das Gerät, das von einem Trecker angetrieben wird, soll im Notfall die Stromversorgung des Gebäudes sicherstellen.

Und das tut es. Ein Testlauf im Dezember hat das bestätigt. Der Notstromgenerator hat allen Belastungen souverän standgehalten und während des gesamten Testzeitraums das Rathaus dauerhaft mit Strom versorgt.

Doch der Test hat auch einige Schwachstellen aufgedeckt, wie z. B. Schwankungen in der Frequenz oder die Beachtung einer Reihenfolge bei der Zuschaltung von Lasten.

Wertvolle Erkenntnisse für das Team des Gebäudemanagements, denn jetzt können sie die bisherigen Vorkehrungen für den Bedarfsfall optimieren und anpassen.

Dachsanierung Josef-Annegarn-Schule

ehlende Arbeitsressourcen der ausführenden Unternehmen und schwierige Witterungsverhältnisse haben dazu beigetragen, dass die Dachsanierung an der Josef-Annegarn-Schule im vergangenen Jahr nicht vollständig abgeschlossen werden konnte. Bislang sind ca. 450 m² oberhalb des ersten Obergeschosses fertig gestellt. Etwa 160 m² in diesem Dachbereich sind noch zu sanieren. Auch die Arbeiten auf zwei Dachflächen oberhalb des Erdgeschosses mit ca. 140 m² und ca. 85 m² stehen noch aus.

In einem weiteren Bauabschnitt soll auch das Dach über dem 2. Obergeschoss mit einer Fläche ca. 460 m² saniert werden. Detaillierte Planungen gibt es hierfür allerdings noch nicht. Zunächst erst einmal müssen die aktuell laufenden Arbeiten abgeschlossen sein.



Fahrgastzahlen ermittelt

Alle halbe Stunde fährt die Buslinie L 418 zum Bahnhof Ostbevern und wieder retour, zumindest an den Werktagen. Das sind 56 Fahrten, die täglich durchgeführt werden. 24 sind es an den Samstagen, wenn der Bahnhof nur im Stundentakt angefahren wird.

Wird diese enge Bustaktung genutzt? Fahrgastzählungen im vergangenen Jahr, die letzte fand im September statt, haben Aufschluss gegeben. Insgesamt ist die Tendenz festzustellen, dass die Fahrgastzahlen von Februar über Juni bis zum September hin gestiegen sind.

Im Erhebungszeitraum Februar (14. - 19.2.2022) haben je rd. 830 Fahrgäste die L 418 für eine Fahrt zum Bahnhof und vom Bahnhof in den Ort zurück genutzt.

Die Einführung des 9 €-Tickets hat offensichtlich viele Menschen zum Umstieg auf den ÖPNV bewegt. Denn die Anzahl der Fahrgäste, die im Juni (Erhebungszeitraum: 13. -18.6.2022) mit der L 418 zum Bahnhof und zurück gefahren sind, hat sich im Vergleich zur Februarzählung mit jeweils rd. 1.600 Fahrgästen fast verdoppelt.

Mehr als 1.850 Menschen haben im September (Erhebungszeitraum: 19. - 24.09.2022) den Bus Richtung Bahnhof bestiegen. Etwas weniger

Fahrgäste nutzten jedoch die Fahrten vom Bahnhof in den Ort zurück. Hier wurden im Erhebungszeitraum rd. 1.450 Personen gezählt.

Leider kommt es aber auch immer wieder zu Störungen beim Übergang von Bus zum Zug und umgekehrt. Hinweise hierzu nehmen wir sehr gerne auf, um im Gespräch mit den Verkehrsbetrieben zu einer kontinuierlichen Verbesserung zu gelangen. Melden Sie sich gerne im Rathaus unter 202532 82-33

Fahrplanänderung L 418

Ab Dienstag, 21. Februar 2023, tritt auf der Buslinie L 418 eine Fahrplanänderung in Kraft. Aufgrund der starken Auslastung der Fahrt um 6:50 Uhr wird die Abfahrtzeit des Busses ab der Haltestelle "Ostbevern Kirche" auf 6:46 Uhr vorverlegt.

Die Abfahrtzeiten an den nachfolgenden Haltestellen verschieben sich entsprechend um 4 Minuten.

Alle späteren Fahrten des Fahrplans für die L 418 bleiben unverändert.

Neue Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Magersucht

Magersucht ist eine stillgeschwiegene, ernsthafte Erkrankung. Sich um Menschen zu kümmern, die an einer Anorexie leiden, kann für Eltern, Geschwister oder Partner eine große Herausforderung darstellen. Oft wissen die Angehörigen nicht, wie sie mit der Krankheit umgehen sollen. Auseinandersetzungen mit dem erkrankten Menschen um die Themen "Essen" und "Gewicht" sind an der Tagesordnung.

Um einen gemeinsamen Austausch zu bieten, soll zukünftig eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Anorexie-Patient*innen ins Leben gerufen werden. Themenschwerpunkte sind die Sorgen und Ängste der Teilnehmenden. Ziel ist, es, durch die Erfahrungen der anderen für sich selbst einen eigenen Weg im Umgang mit der schwierigen Situation zu finden. Neben der Entlastung, die die Gespräche bringen, gilt es auch, eine realistische Perspektive in Bezug auf die Krankheit und deren Dauer zu entwickeln. Ergänzend sind außerdem in unregelmäßigen Abständen Fachvorträge angedacht.

Die Treffen sollen jeden zweiten Dienstag im Monat in der Selbsthilfekontaktstelle in Warendorf, Waterstroate 6, stattfinden. Beginn ist Dienstag, 14.03.2023 um 18:30 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Anmeldung kann entweder bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle (202581 46 799 88, selbsthilfe-warendorf@paritaet-nrw.org) oder bei der Initiatorin Martina Brinkhaus (20157 33183802, selbsthilfe-warendorf@paritaet-nrw.org) oder bei der Initiatorin im Vorfeld offene Fragen.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist eine Beratungsstelle rund um das Thema Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen. Die Hauptaufgaben der Selbsthilfe-Kontaktstelle sind die Information und Beratung über Selbsthilfe, die Vermittlung in Selbsthilfegruppen und die Unterstützung bestehender Gruppen und Gruppengründungen. Neben ihren Hauptaufgaben verweist die Selbsthilfe-Kontaktstelle auf professionelle Unterstützungsangebote und übernimmt somit eine wichtige Lotsenfunktion im Gesundheits- und Sozialbereich des Kreises. Weitere Informationen unter http://www.selbsthilfe-warendorf.de oder unter 20 25 81 46 799 88.



KOMM ZU UNS UND PACK MIT AN!

Als Produzent und Spezialist von Convenience-Artikeln aus Geflügel, Rind- und Schweinefleisch wie auch vegetarische und vegane Produkte suchen wir:

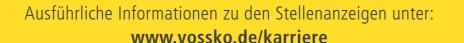
Auszubildende

Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik Industriemechaniker (m/w/d)

Festanstellungen

Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik – Zweischichtbetrieb Industriemechaniker (m/w/d) – Zweischichtbetrieb

STANDORT OSTBEVERN





Es geht auch ohne Auto



orgens um kurz vor acht werden die Schulstraße und der Hanfgarten zu Hauptverkehrsstraßen. Große und kleine Schüler sind auf dem Weg zur Schule - zu Fuß, per Rad, mit dem Roller, per Schulbus oder auch im Elterntaxi. Da wird es morgens und mitunter auch mittags ganz schön *knubbelig* im Schulviertel und dadurch auch für alle gefährlich.

Besonders die als Elterntaxi bezeichneten Chauffeurdienste von Müttern und Vätern wirken sich inzwischen mehr und mehr zu einem Problem aus. Was viele Eltern sicherlich gut meinen, kann sich aber mitunter sogar negativ auf die Verkehrssicherheit der eigenen Kinder und auch auf diejenigen Kinder auswirken, die zu Fuß oder Rad unterwegs sind.

Dabei gibt es gute Gründe, warum Kinder den Schulweg selbstständig bewältigen sollten:

Wenn Kinder den Schulweg zunächst begleitet, später eigenständig zu Fuß meistern müssen, sammeln sie sehr wichtige Verkehrserfahrungen. In dieser Zeit lernen sie den Schulweg mit all seinen Tücken intensiv kennen und können Gefahren aus dem fließenden Verkehr besser einschätzen.

Bewegen an der frischen Luft: Sich bereits morgens an der frischen Luft bewegen zu dürfen, tut nicht nur Eltern, sondern vor allem den Kindern ungemein gut! Und mit einem Frühstück im Magen können sie so direkt aufnahmefähig in den Unterricht starten.

Schulkinder sind nicht zu jung, um am Straßenverkehr teilzunehmen: Sie sind durchaus in der Lage, den Schulweg zu Fuß zu meistern! Eine gute Idee kann der Zusammenschluss mit anderen Eltern sein und einen sogenannten Walking-Bus zu gründen. Bei diesem Modell treffen sich Kinder, um gemeinsam den Schulweg zu Fuß zu gehen. Dabei werden sie gerade in der Anfangszeit abwechselnd von den Elternteilen begleitet.

Nicht jeder Weg - insbesondere ein kurzer - muss mit dem Auto erledigt werden. Und das nicht nur der Umwelt zuliebe, sondern auch, um den Geldbeutel zu schonen.

Um das Verkehrschaos direkt vor den Schulen zu minimieren, müssen die Kinder nicht direkt vor den Schulen aussteigen. Im näheren Umfeld unserer Schulen befinden sich Parkplätze (z. B. am BEVERBAD, am Rathaus oder K+K), so dass die Kinder nur noch ein paar hundert Meter zur Schule laufen müssen.

eschafft! Die Bauarbeiten für die neue Kindertagesstätte an der Bahnhofstraße sind abgeschlossen.
Am 16. und 17. Februar erfolgt der Umzug der Kita Biberbande in die neuen Räumlichkeiten. In die dann leer gewordenen Containermodule im Baugebiet Kohkamp III zieht die Kita Bullerbü, die bislang Räumlichkeiten der Christlichen Gemeinde nutzt. Dieser Umzug ist für







Alle sind willkommen

Kinderkleidung, Damenschuhe, Handtücher oder Bettwäsche - die Kleiderkammer am Lienener Damm bietet eine große Auswahl an verschiedenen Textilien. Ihnen allen gemein ist: Sie sind Second Hand.

■ ildegard Wördemann und ihr Team haben gut zu tun an diesem Vormittag. Im Ladenbereich der Kleiderstube stöbern die Kunden durch die Angebote und in der Warenannahme werden fleißig die neu eingetroffenen Kleiderspenden sortiert.

Immer mehr Menschen nutzen das Angebot der Pfarrcaritas, denn anders als beim Fairteiler wird für einen Einkauf in der Kleiderstube kein Berechtigungsschein benötigt. Hier ist jeder, der sich gegen ein geringes Entgelt mit Kleidung versorgen möchte, willkommen. Und eben weil die Nachfrage gestiegen ist, werden auch mehr Kleiderspenden benötigt.



Große Größen aber auch Handtücher und Bettwäsche sind regelmäßig Mangelware und sind von daher besonders gefragt.

Das Team freut sich aber über jede Kleiderspende. Abgegeben werden kann sie während der Öffnungszeiten der Kleiderstube. Sauber und heile sollten die Textilien allerdings sein.

Geöffnet ist die Kleiderstube am Lienener Damm dienstags von 9 bis 11.30 Uhr sowie von 14.30 bis 17.30 Uhr. In den Ferien ist sie geschlossen. Fragen zur Kleiderstube beantwortet gerne Hildegard Wördemann unter 2 5126.

Herausforderung Wohnungslosigkeit

bwohl Deutschland ein reiches Land mit einem sehr guten So-Discontinuo en recenso zana manda per consciento de la conscienta del cons der schlimmsten Armutsformen ist die Wohnungslosigkeit. Ohne eine sichere Wohnung erscheinen Erwerbstätigkeit und gesellschaftliche Teilhabe kaum realisierbar und die Wahrscheinlichkeit von sozialen, finanziellen oder auch gesundheitlichen Folgeproblemen ist sehr hoch.

Gerade vor dem Hintergrund stetig knapper werdenden Wohnraums und der rasant steigenden Lebenshaltungskosten droht sich die Zahl der Wohnungslosen in Deutschland weiter zu erhöhen.

Um dieser Gefahr entgegenzuwirken, hat der Kreis Warendorf in Kooperation mit dem SKM im Kreisdekanat Warendorf e.V. das "Kooperations- und Unterstützungsprojekt zur Prävention von Wohnungsnotfällen im Kreis Warendorf" gestartet. Durch die Kombination von aufsuchender Einzelfallarbeit mit der Schaffung, Vernetzung und Optimierung relevanter Hilfestrukturen sollen Wohnungsnotfälle frühzeitig erkannt und die drohende Wohnungslosigkeit verhindert werden.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Mieterinnen und Mieter, denen ein Wohnungsverlust droht, sondern kann auch von Vermieterinnen und Vermieter in Anspruch genommen werden, um bei Problemen im Mietverhältnis zeitnahe und verlässliche Lösungen herbeizuführen.

Ansprechpartner im Kreishaus und Projektkoordinator:

Philipp Arning

202581 535004 | ₱ philipp.arning@kreis-warendorf.de Sozialamt, Kreis Warendorf, Raum: B1.30 Waldenburger Straße 2 | 48231 Warendorf

Ansprechpartner/innen beim SKM für die aufsuchende Einzelfallberatung:

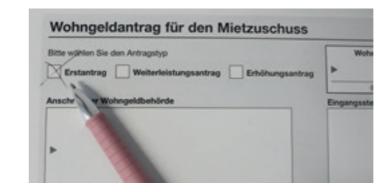
2581 9410110 | ₹ wnh@skm-warendorf.de

Ann-Christin Richter

2 02581 9410125| wnh@skm-warendorf.de

2 02581 9410121 | ₹ wnh@skm-warendorf.de

Wohngeld



7um 1. Januar 2023 ist das Wohngeld-Plus-Gesetz des Bundes in Kraft getreten, durch das wesentlich mehr Menschen einen Anspruch auf Wohngeld haben.

Dies führt land- und bundesweit zu einer enormen Belastung in den Wohngeldstellen der Kommunen. Auch Ostbevern ist davon nicht ausgenommen. Mehr als doppelt so viele Anträge wurden bislang gestellt. Wir bitten daher um Verständnis, dass derzeit mit längeren Bearbeitungszeiten gerechnet werden muss, da die Vielzahl der eingehenden Neuanträge mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden müssen. Ansprüche gehen durch die längere Bearbeitungszeit nicht verloren, da die Berechnung des Wohngeldes ab Antragseingang rückwirkend erfolgt.

Geduld ist aber auch deshalb gefordert, weil noch ein weiterer wichtiger Baustein fehlt, um die Anträge abschließend bearbeiten zu können - die Computer-Software. Weil es sich bei Wohngeld um Landesmittel handelt, ist auch das Land NRW für die Anpassung des Wohngeldberechnungsprogramms verantwortlich.

Die umprogrammierte Wohngeldsoftware wird aber voraussichtlich erst im 2. Quartal 2023 zur Verfügung stehen. Bis dahin ist nur eine vorläufige Bescheiderteilung und Zahlung möglich. Sobald die technischen Voraussetzungen vorliegen, wird eine Neuberechnung durchgeführt und mit dem tatsächlichen Wohngeldanspruch

Ob ein grundsätzlicher Anspruch auf Wohngeld besteht, lässt sich bequem von zuhause mit dem Wohngeldproberechner des Landes NRW ausrechnen. www.wohngeldrechner.nrw.de

Antragsformulare für Wohngeld erhalten Sie entweder bei uns im Rathaus oder auf unserer Homepage zum Herunterladen.

Zweiter Heizkostenzuschuss

Wohngeldempfängerinnen und -empfänger haben als Ausgleich für den starken Anstieg der Energiekosten einen weiteren Heizkostenzuschuss erhalten.

Der Heizkostenzuschuss wurde allen Wohngeldempfängerinnen und -empfängern geleistet, denen mindestens in einem der Monate September bis Dezember 2022 Wohngeld gezahlt wurde. Der Heizkostenzuschuss war nach der Personenzahl im Haushalt gestaffelt und betrug für Haushalte mit einer Person 415 €, mit zwei Personen 540 €. Für jede weitere Person kamen 100 € hinzu.

In NRW wurde die Einmalzahlung bereits Ende Januar 2023 ausgezahlt. Ein Antrag dafür war nicht erforderlich, der Heizkostenzuschuss wurde den berechtigten Personen vom Land automatisch gezahlt.

Wohngeld ...

... ist ein Zuschuss zu den Wohnkosten. Wohngeld gibt es

- als Mietzuschuss für Personen, die Mieterinnen oder Mieter von Wohnraum sind,
- als Lastenzuschuss für Personen, die Eigentum am selbst genutzten Wohnraum haben.

Voraussetzung für die Gewährung von Wohngeld ist, dass es sich um Aufwendungen für eigengenutzten Wohnraum (Mieten und Belastungen) handelt, die berücksichtigungsfähig und zuschussbedürftig sind.

Die Höhe des Wohngeldes richtet sich

- ▶ nach der Haushaltsgröße,
- dem monatlichen Gesamteinkommen und
- der Höhe der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung.

Wohngeld wird auf Antrag gewährt. Es wird vom Beginn des Antragsmonats an in der Regel für die Dauer von 12 Monaten gezahlt. Danach muss ein neuer Antrag gestellt werden.

Richter/in ohne Robe

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 werden ehrenamtliche Schöffinnen und Schöffen aus Ostbevern gesucht, die dann an der Seite eines hauptamtlichen Richters über Recht und Unrecht befinden.

Nachdem der Präsident des Landgerichts Münster die Bestimmung und Verteilung der Zahl der Haupt- und Ersatzschöffen vorgenommen hat, sind danach für die Strafkammer des Landgerichts Münster aus Ostbevern für den Amtsgerichtsbezirk Warendorf zwei Hauptschöffen zu bestimmen und für das Schöffengericht beim Amtsgericht Warendorf je einen Hauptschöffen und einen Jugendschöffen.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern ist aufgefordert, dafür eine entsprechende Vorschlagsliste aufzustellen. Hierbei sollen möglichst alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung berücksichtigt werden. Aus den Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 dann die Haupt- und Ersatzschöffen.

Eine besondere Eignung müssen die angehenden Schöffen nicht vorweisen. Das Schöffenamt kann jedoch nur von Personen ausgeübt werden, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Weitere Voraussetzung ist, dass die Personen das 25. Lebensjahr vollendet haben aber jünger sind als 70 Jahre.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Grundsätze für die Bekleidung öffentlicher Ämter. Das Schöffenamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils aber auch geistige Beweglichkeit und körperliche Eignung.



Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Wer Interesse an einer Schöffentätigkeit hat, kann sich noch bis zum 03. März 2023 beim Ordnungsamt der Gemeinde Ostbevern, Sabrina Rusche, 202832 82-18, melden. Ein Bewerbungsformular kann unter www.ostbevern.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.



Im Krisenfall gut vorbereitet

Es ist nur allzu verständlich, dass niemand gerne über Notfallsituationen wie z. B. Eein Feuer, ein Unwetter oder wie aktuell diskutiert, über einen flächendeckenden Strom-Blackout nachdenkt. Doch so sehr wir auch hoffen, von solcherlei Katastrophen verschont zu bleiben, gefeit sind wir davor nicht. Daher kann eine gute Vorbereitung elementar sein, wenn der Ernstfall eintritt.

Wir haben eine Broschüre herausgegeben, in der wir Ihnen erläutern, was zur Notfallvorsorge gehört, welche Vorkehrungen zuhause getroffen werden sollten und wie Sie in Notfällen gewarnt werden. Außerdem erklären wir, wie Sie sich bei Gefahren richtig verhalten und wo es weitere Informationen oder Hilfe gibt.

Die Broschüre wurde Ende des vergangenen Jahres an alle Ostbeverner Haushalte verteilt. Weitere Broschüren liegen im Rathaus zur kostenlosen Mitnahme aus oder können von der Homepage der Gemeinde Ostbevern heruntergeladen werden.



Können Sie gut zuhören? Können Sie gut mit Menschen umgehen? Sind Sie ein "kühler" Kopf? Haben Sie Interesse, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Wir suchen eine neue stellvertretende Schiedsperson!

Nach fast 10 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit endet im Laufe dieses Jahres die Amtszeit von Erwin Kock als stellvertretende Schiedsperson in Ostbevern. Aufgrund seines hohen ehrenamtlichen Engagements u. a. beim Fairteiler steht Erwin Kock für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Die Wahl der Schiedspersonen richtet sich nach dem Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Schiedsperson ist durch den Gemeinderat für die Dauer von 5 Jahren zu wählen. Die Anforderungen für die persönliche Eignung für das Amt einer Schiedsperson definiert § 2 des Gesetzes. Danach muss die Schiedsperson nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Schiedsperson kann nicht werden, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht und soll nicht werden, wer das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder wer das 75. Lebensjahr bereits vollendet hat.

Besondere juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das notwendige "Handwerkszeug" erhalten die Schiedspersonen in regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen. Und wenn es einmal richtig schwierig wird, gibt es beim Amtsgericht kompetente Ansprechpartner und Ratgeber.

Haben Sie Interesse an der Tätigkeit? Dann melden Sie sich gerne bei den Kolleg*innen im Ordnungsamt oder per E-Mail unter ordnungsamt@ostbevern.de.

Steuern und Gebühren 2023

Abfallentsorgungsgebühren120 I Restabfallbehälter (zur Miete)189,30 €120 I Restabfallbehälter (eigener Behälter)189,30 €240 I Restabfallbehälter (zur Miete)378,60 €240 I Restabfallbehälter (eigener Behälter)378,60 €120 I Bioabfallbehälter180,50 €240 I Bioabfallbehälter361,00 €240 I Altpapiertonne0,00 €

Straßenreinigung

Anliegerstraße	2,74 €/lfd. Meter
Haupterschließungsstraße	2,47 €/lfd. Meter
Hauptverkehrsstraße	2,19 €/lfd. Meter

Grundsteuer

Grundsteuer A	254 v. H.
Grundsteuer B	493 v. H.

Hundesteuer

ein Hund		66,00 €
zwei Hunde	je Hund	78,00 €
drei oder mehr Hunde	je Hund	90,00 €
ein sog. "Gefährlicher Hund"		528,00 €
zwei oder mehr sog. "Gefährliche Hunde"	je Hund	660,00 €

Wasserverbandsgebühren

|--|

Einwohnerstatistik

Ostbevern wächst

Mit Stand zum 31.12.2022 waren in Ostbevern insgesamt **11.967** Personen gemeldet. Das ist ein Plus von 265 Personen zum Jahr 2021.

Gemeldete Personen	11.589	(Hauptwohnung)
	378	(Nebenwohnung)

davon 8.523 Ostbevern Dorf

1.746 Bauerschaften Dorf 664 Ostbevern Brock

656 Bauerschaften Brock

5.738 männlich 5.851 weiblich

4.868 ledig

5.519 verheitratet

598 geschieden 604 verwitwet

6.249 katholisch

1.595 evang.-protestantisch3.745 sonstige o. keine Religion

10.501 deutsche Staatsangehörige1.088 andere Staatsangehörige

Zuzüge 799 Wegzüge 517

Geburten 100 Sterbefälle 101



Abgedeckt

Die momentan leeren Wasserbecken vor dem Rathaus wurden Anfang des Jahres mit trittfesten und begehbaren Gitterrostplatten abgedeckt. Somit ist die Gefahr gebannt, dass jemand versehentlich in die leeren Becken hineintritt oder -fällt. Vorgekommen ist das zwar noch nicht, waren die Becken doch bisher auch beleuchtet. Das sind sie aber als eine Maßnahme im Rahmen der vorzunehmenden Energieeinsparungen momentan nicht.



Prosit Neujahr

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in den letzten beiden Jahren keine Neujahrsempfänge stattfinden. In diesem Jahr war das zur großen Freude vieler wieder möglich.

Premiere für Bürgermeister Karl Piochowiak. Die Corona-Pandemie hatte es bislang verhindert, dass er zu einem Neujahrsempfang der Gemeinde einladen konnte. In diesem Jahr war es aber endlich wieder möglich. Bewusst wurde deshalb auf einen Gastredner verzichtet. Der Nachmittag - auch das war neu, fanden die bisherigen Neujahrsempfänge doch stets vormittags statt - sollte ganz im Zeichen der Begegnung und des Austausches stehen. Und davon wurde rege Gebrauch gemacht.

Begrüßen konnte Karl Piochowiak neben vielen Gästen auch die Sternsinger, die zum Abschluss ihrer Haustürsammlung noch Segenswünsche überbrachten.





Eine freudige Überraschung gab es für Annegret Weitkamp, Vorsitzende der Pfarrcaritas und Erwin Kock, Leiter des Fairteilers. Der Gemeinderat hatte in seiner letzten Sitzung ein Sparschwein herumgehen lassen, um für den Fairteiler zu sammeln. 350 Euro waren dabei zusammengekommen. Diesen Betrag übergaben die 4 Fraktionsvorsitzenden während des Neujahrsempfangs an die beiden Ehrenamtlichen

Für die musikalische Begleitung an diesem Nachmittag sorgten Max Everwin und Emil Metdaev mit ihren Gitarren. Die Bewirtung hatten Schüler*innen des Abschlussjahrgangs der Josef-Annegarn-Schule und Jugendliche des Kinder- und Jugendwerkes übernommen.

Doch nicht nur in Ostbevern wurde das neue Jahr begrüßt, sondern auch in unserer Partnerstadt Loburg. Der Neujahrsempfang dort fand am 27. Januar statt. Daran hat auch eine Delegation aus Ostbevern teilgenommen.

Neujanreamon blobs exercisis for her her hardes Grand for the standards of the standards o

Sitzungsplan der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern

Dienstag, 14. Feb.	Gemeinderat
Dienstag, 28. Feb.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 16. März	Gesellschafterversammlung BBO
Dienstag, 21. März	Bildungs-, Generationen- und Sozial- ausschuss
Donnerstag, 23. März	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 28. März	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 30. März	Gemeinderat
Dienstag, 25. April	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 27. April	Gemeinderat (nach Bedarf)
Dienstag, 16. Mai	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 01. Juni	Bildungs-, Generationen- und Sozial- ausschuss
Dienstag, 06. Juni	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 13. Juni	Betriebsausschuss/GV BBO
Mittwoch, 14. Juni	TEO AÖR
Donnerstag, 15. Juni	Umwelt- und Planungsausschuss
Dienstag, 20. Juni	Gemeinderat

Mit Ausnahme der Gemeinderatssitzungen und der Sitzungen des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses (BGSA) finden die weiteren Sitzungen - sofern nicht anders bekanntgemacht - jeweils um 18.00 Uhr im BEVER-Forum des Rathauses, Am Rathaus 1, statt.

Der Gemeinderat und der BGSA tagen weiterhin in der Mensa/Aula der JAS, Hanfgarten 18.

Impressum

Herausgeber und v. i. S. d. P.

Gemeinde Ostbevern - Der Bürgermeister Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0 ☑ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Layout: Ulrike Jasper | Gemeinde Ostbevern

Fotos: Gemeinde Ostbevern | www.pixabay.com | Privat

Druck: MKL Druck GmbH & Co.KG | Graf-Zeppelin-Ring 52 | Ostbevern

Auflage: ca. 4.500 Exemplare, kostenlose Hausverteilung in Ostbevern, Zustellung ohne Rechtsanspruch.

Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit der Gemeinde Ostbevern gestattet.

Erscheinungsjahr: Ausgabe 25 - Februar 2023

Die nächste Ausgabe der Rathauspost erscheint Anfang Mai 2023.

Besondere Sprechzeiten

Für die Betreuung der Flüchtlinge stehen im Rathaus folgende Ansprechpartner/in zur Verfügung:

Daniela Große Hokamp, ☎ 02532 82-25 Verena Speicher, ☎ 02532 82-19

Sprechzeiten Polizeibezirksdienst Ostbevern

Hauptstraße 24 | 48346 Ostbevern | 2 02532 90495

Montag: 8.00 - 9.00 Uhr | Donnerstag, 16.30 - 17.30 Uhr 1. Samstag im Monat: 9.00 - 10.00 Uhr

Sprechstunden Jugendamt im Rathaus | 2 02581 53-5101

immer donnerstags, 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden Sozialpsychiatrischer Dienst im Rathaus

jeden 1. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden EUTB im Rathaus

Donnerstag, 23.02.2023 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag, 20.04.2023 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag, 15.06.2023 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Aufgrund einer erhöhten Antragsbearbeitung bleibt das Sozialamt mittwochs für den Publikumsverkehr geschlossen. An allen übrigen Tagen sind die Kolleginnen und Kollegen des Sozialamtes zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar. Wir empfehlen dennoch die Vereinbarung von Terminen.

Bürgerservice-Büro im Rathaus

Das Bürgerservice-Büro ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Sie erreichen den Bürgerservice telefonisch unter ☎ 02532 82-82 oder per E-Mail: buergerservice@ostbevern.de

Für folgende Zeiten können Terminvereinbarungen getroffen werden:

Montag: 7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Thre Kontakte ins Rathaus

Helau Ostbevern

Wir sind an den Karnevalstagen wie folgt für Sie da:

Altweiber: 8.00 - 11.00 Uhr Rosenmontag: 8.00 - 12 Uhr

Gemeinde Ostbevern | Der Bürgermeister | Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern | 2 02532 82-0 | 🖅 gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Name	2	Name	2
Annegarn, Bernd (Gebäudemanagement)	82-40	Jasper, Ulrike (Presse-/Öffentlichkeitsarbeit)	82-22
Blättler, Tanja (Gebäudemanagement) (Bürgerservice)	82-51 82-82	König, Dr. Michael (Kämmerer/Allg. Vertreter)	82-66
Borgmann, Lambertus (Sanierungsmanagement)	82-88	Leinkenjost, Hildegard (ÖPNV, Sport + Kultur)	82-33
Bücker, Monika (Wohngeld)	82-14	Loewe, Matthias (Finanzen)	82-63
Busch-Lütke Westhues, Christoph (Finanzen/BBO)	82-64	Michna, Kerstin (Standesamt/Bürgerservice)	82-61
Cord, Sabrina (Soziales)	82-20	Mußenbrock, Mara (Bauen + Planen)	82-42
Dalhoff, Claudia (BBO)	82-84	Peperhove, Ingo (IT-Systemadministration)	82-32
Dieckmann, Philip (Gebäudemanagement)	82-48	Peters, Gisela (Bürgerservice)	82-82
Fricke, Matthias (Soziales)	82-21	Piochowiak, Karl (Bürgermeister)	82-24
Füssel, Angelika (Gemeindekasse) (Abfallbeseitigung)	82-74 82-62	Querdel, Marie (Büro des Bürgermeisters)	82-23
Ganzert, Yvonne (Wirtschaftsförderung)	82-35	Roggenland, Barbara (FBL Soziales + Ordnung)	82-36
Göcke, Josef (Bauen + Planen)	82-45	Rosendahl, Jasmin (Rentenwesen/Wohngeld)	82-52
Götker, Margarete (Gleichstellung)	82-55	Rüter, Klaus (Standesamt + Ordnungswesen)	82-16
Grave, Alicia (Bürgerservice)	82-82	Rusche, Sabrina (Ordnungswesen)	82-18
Große Hokamp, Daniela (Flüchtlingssozialarbeit)	82-25	Schlee, Inna (Steuern)	82-67
Große Vogelsang, Marion (Bauen + Planen)	82-43	Speicher, Verena (Flüchtlingskoordination)	82-19
Hensel, Renate (Gemeindekasse)	82-30	Stegemann, Hubertus (FBL Zentrale Verwaltung)	82-31
Heuer, Mechthild (Bürgerservice) (Ordnungsamt)	82-82 82-28	Welp, Monika (Zentrale Verwaltung + Schulen)	82-34
Hollmann, Kristina (Baugenehmigungen)	82-65	Welp, Stefanie (Finanzen)	82-29
Höggemann, Manuel (IT-Systemadministration)	82-96	Wiegert, Maria (Gebäudemanagement)	82-44
Hüttmann, Klaus (FBL Bauen + Planen)	82-39	Witt, Hans-Heinrich (FBL Tiefbau + Gebäude- management)	82-41
Janssen, Stephanie (Personal, Kinder u. Jugend)	82-13		

Einrichtung	**	Einrichtung	**
Bauhof	78 32	Ambrosius-Grundschule	80 31
Beverbad	18 33	Franz-von-Assisi-Grundschule	9 02 30
Kinder- und Jugendwerk / Jugendcafé	18 16	Josef-Annegarn-Schule	95 65 10
KulturWerkstatt	95 76 99	Polizeibezirksdienst Ostbevern	9 04 95
Ostbevern Touristik e. V.	4 31 03 50	Klärwerk (TEO AöR)	79 31
Beverhalle	96 47 35	Stadtwerke Ostmünsterland	02504 7006-0

Folgen Sie uns auf:

f 0 🔰

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mo. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr | Mo. - Di.: 14.00 - 16.00 Uhr | Do.: 14.00 - 18.00 Uhr